

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 301.

Leipzig, Freitag den 29. Dezember 1916.

83. Jahrgang.

Drei wichtige Januar-Neuigkeiten von E. A. Seemann, Leipzig die sofort bestellt werden müssen

Das Generalgouvernement Belgien

Zwei Jahre deutscher Arbeit
Auf Grund amtlicher Quellen
von

Ludwig Volkmann

Mit 100 Abbildungen
Kart. 3 Mk. ord., in Rechnung 25%
bar 33½% u. 11/10

Das Buch unseres Kollegen Geh. Rat Dr. Ludwig Volkmann, der seit einem Jahre bei der politischen Abteilung des Generalgouvernements in Brüssel tätig ist, belehrt höchst anschaulich, unterstützt von interessanten Abbildungen, über alle Zweige der deutschen Verwaltung in Belgien. Der Leser gewinnt klaren Einblick in den ganzen deutschen Verwaltungsapparat und in das heutige Leben des Landes in allen seinen Teilen. — Ein höchst verkaufliches Buch, auch wichtig für die Privatbibliothek.

Sofortige Bestellung
ist nötig, um noch bei der ersten Auflage Berücksichtigung
zu finden.

Die Zukunft der Deutschen Kunst

Auslagen bedeutender Künstler und Kunstreunde
über die Erziehung unserer Künstler

Herausgegeben von
W. von Seidlitz

Preis: Geheftet 80 Pf.
in Rechnung 60 Pf., bar 55 Pf.
und 11/10

Diese Schrift ist ein wichtiges Dokument und mehr als nur eine der gewohnten »Umfragen«. — Woldemar v. Seidlitz, der hochangesehene Geheime Rat in der Kgl. Sächsischen Kunstverwaltung, hat sich, kraft seiner Autorität und seiner persönlichen Beziehungen, mit

Thoma, Liebermann, Klinger, Kalckreuth,
Stuck, Hildebrand, Bode, Trübner, Kampf, Olde
und anderen Führern Deutscher Kunst

in Verbindung gesetzt und so ein Buch zustande gebracht, das eben wegen seiner Mitarbeiter die höchste Beachtung jedes Künstlers und jedes Kunstreundes fordert.

Es handelt sich um eine Schrift, die auf die zukünftige Erziehung des künstlerischen Nachwuchses großen Einfluß haben wird.

Befondere einmalige Rabattvergünstigung:

Barbestellungen auf

„Volkmann, Belgien“ und „Seidlitz, Deutsche Kunst“, die bis zum 10. Januar bei mir eintreffen, werden mit 50% expediert

Für den Kunsthandel

Soeben ist von Max Klings Kreuzigung ein vollendet schöner Faksimile-Farben-Lichtdruck größten Formates fertiggestellt. 100×51 cm Bildfläche, 125×85 cm Kartonfläche

Einmalige Auflage von 75 nummerierten Exemplaren. Nr. 1 – 3 bereits verkauft

Jedes Blatt ist von Max Klinger signiert

Preis 300 Mark mit 25% no.

VERLAG VON E. A. SEEMANN IN LEIPZIG

Die Münchener „Jugend“

bittet bei ihrem Eintritt in den 22. Jahrgang den
verehrl. Gesamt-Buchhandel um weiteres Interesse.

Der bisherige Erfolg:
Die Ueberschreitung der 100 000
als wöchentliche Auflage

ist gleichzeitig Bestätigung dafür, daß die „Jugend“
in ihren redaktionellen Leistungen unübertroffen ist.

Bestellungen für das neue Viertel-Jahr
werden umgehend erbeten.

Verlag der „Jugend“, München,
Lessingstraße 1.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen; weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zufluss für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfasst 360 vierseitig. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$, S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$, S. 11 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die vierseitigen Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$, S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$, S. 26 M., $\frac{1}{4}$, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 301.

Leipzig, Freitag den 29. Dezember 1916.

83. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Die Steigerung der Papier- und Druckpreise macht es dem Vorstand im Einverständnis mit dem Verlagsausschuß zur Pflicht, im Interesse der Finanzwirtschaft des Vereins auf die Anzeigen im Börsenblatt und die Bestellzettelbogen vom 2. Januar 1917 ab einen Tenerungszuschlag von 10% zu erheben.

Obwohl dieser Aufschlag nicht genügt, um die Mehrkosten für die Herstellung unseres Börsenblattes zu decken, so möchte der Vorstand doch über diese 10%ige Erhöhung nicht hinausgehen.

Zur Ostermesse 1916 waren die Verhältnisse noch nicht so schwierig wie jetzt, und wir konnten damals noch davon absehen, einen entsprechenden Antrag auf die Tagesordnung der Hauptversammlung zu setzen. Heute müssen wir diese Preiserhöhung der Not gehorchend vom 2. Januar 1917 ab einführen und werden für diese durch den Zwang der Verhältnisse notwendig gewordene außerordentliche Maßnahme nachträglich die Genehmigung der Hauptversammlung erbitten.

Leipzig, den 18. Dezember 1916.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Artur Seemann. Georg Krehenberg. Curt Fernau.
Karl Siegismund. Max Kretschmann. Oscar Schmoll.

Bekanntmachung.

Zur Begründung einer

Ullstein-Stiftung

hat uns der Verlag Ullstein & Co. in Berlin aus einer Streitsache den Betrag von 10 000 Mark überwiesen. Dankesfüllt nahmen wir die gütige Spende entgegen und geben davon öffentlich Kenntnis.

Berlin, den 22. Dezember 1916.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins
Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Dr. Georg Paetel. Edmund Mangelsdorf.
Max Schotte. Max Paschke. Reinhold Vorstell.

Auf feldgrauer Straße.

Aufzeichnungen von Otto Riebide (im Westen).

Neue Folge: XII.

(XI siehe Nr. 287.)

Ein Munitionsdepot brennt —!

»Ein deutsches Fliegergeschwader setzte durch nächtlichen Bombenangriff das große Munitionsdepot von Cerisy (an der Somme südwestlich von Bray) in Brand; die langandauernden, mächtigen Detonationen waren bis nach St.-Quentin fühlbar.«

(Aus dem Ludendorff'schen Bericht vom 7. XI. 1916.)

Der Mond hängt wie eine Bogenlampe des großen Gottes hinter weichen Schleiern, die von Schrapnells und Granaten feuerröt bestäubt werden.

Wir stehen in der Stellung am Ancrebach und warten, daß der englische Angriff erfolgt. Schon wandert knatternd ein Maschinengewehr vor uns hin und her, die Artillerie lauert, die Beobachter haben das Sperrfeuerignal in ihre Maletenpistolen geladen.

Im Graben liegt das Dunkel. Gottes Bogenlampe weiß, daß es uns nicht lieb ist, hier hineinzuleuchten. So sehen wir uns einander nur schemenhaft; unsere Zigaretten, die wir in den Unterständen entzünden, damit kein verräterischer Lichtschein über die Grabenkante klettert, verhindern mit mildem Glimmen das Ge-geneinanderlaufen; sie sind im Schützengraben das, was im Straßenverkehr die Wagenlaternen sind.

Unsere Gedanken sind . . . nun ja, unsere Gedanken sind, wenn sie nicht gerade auf dem Feinde liegen, in der Heimat, sie haben es gelernt, sich über Hunderte von Meilen hinweg mit den Lieben zu unterhalten. Die Gespräche von Mann zu Mann können nichts mehr Neues geben, darum stehen wir stumm beieinander, erschrocken fast, wenn wir angeredet werden.

Mit einer Gleichgültigkeit, mit der wir früher etwa dem Fluge eines Krähenschwärms nachblickten, der sich krächzend bemüht, unsere Aufmerksamkeit zu erregen, beobachten wir das krachende Streuseuer des Feindes. Wir sind ja an der Somme, haben die Mouquetferme, Le Sars und Courcellette miterlebt, nachdem uns Barleug mit Eisen überschüttet hatte, da sieht man so ruhig, so ganz wahnsinnig ruhig über die übliche Feuertätigkeit hinweg, sie bringt nichts Neues, nicht einmal, daß sie noch unterhält.

In diese Schützengraben-Langeweile, die wir heute nicht mit Schlaf betäuben können, weil ein paar Schwarze uns auf einen Angriff vorbereitet, bringen plötzlich die Propeller eines Fliegers Leben, der wie eine riesenhafte Fledermaus in doppelter Haushöhe über den Graben dahinstreicht.

Von irgendwoher kommt ein Befehl, die brennenden »Rauchtafeln« in der Handfläche verschwinden zu lassen — und im Augenblick liegt der Graben ohne diese aromatischen Glühbirnen da; er ist damit gestorben.

Aber »Lorenz«, der Mond, schiebt seine Schleier beiseite und starrt uns fast in die Gesichter hinein, die alle gerade nach oben dem Flieger nachblicken. Verraten hat er es nicht, aber ich glaube, daß ihn kaum das Surren des Propellers dazu trieb, statt des großen Gottes Bogenlampe mit einem Male den un-

erbetenen glatzköpfigen Nachbunner zu spielen, eher wollte er wohl nach »Clärchen«, der jungen Sonne, Ausschau halten, die ihm heute ebenso lange fortzubleiben schien wie uns.

Und es ist doch kaum 12 Uhr, Mitternacht!

Ohne weiteres packt Lorenz dem leuchtenden Flugzeug seinen hellsten Glanz auf den geschmeidigen Rücken, erkennt dann, wohl gleichzeitig mit uns, daß es sich um einen deutschen Flieger handelt, und läßt sich von ihm in die erste diesige Wolke zurücktragen.

Im Augenblick sind auch die Glühbirnen wieder längs des Grabens an lebenatmende Münder gesetzt und leuchten in dieselbe Längeweile hinein wie vorher. Nur die eine oder andere verschwindet ab und zu in Hüfthöhe und verrät damit, daß sich zwei oder drei über diesen seltsamen Nachtflug unterhalten; denn über was sollten sie sonst reden?

Ein paarmal noch surren Flieger über uns hinweg, aber jeder hört, daß die Propeller deutsche Melodie singen, und nicht einer denkt daran, sein Glühbirnen auszuschalten.

Am Himmel hängt Lorenz wieder verständnisinnig als des großen Gottes Bogenlampe.

„Steh' ich in finstrer Mitternacht
So einsam auf der stillen Wacht,
Dann denk' ich an mein fernes Lieb,
Ob mirs auch treu und hold verblieb . . .“

Ganz leise pfeife ich das Lied durch die Zähne und denke dabei an meinen Urlaub, den mir der Frühling vielleicht im bunten Blumenkorbe mitbringt. . . . Diese vierzehn Tage . . . ir-gend-wann-ein-mal. . . .

Aus dem vorderen Graben wirft sich ein Strauß Leuchtfügeln mit langgeschweiften Stielen in die Luft; querseldein wird er aufgesangen, wieder hoch geschleudert und rückwärts weitergegeben.

Darauf brechen unsere Batterien los und reißen ihr Feuer-Gitter hinter dem anstürmenden Feind nieder. Drei Minuten lang.

Dann wandert wieder die Ruhe über das Feld; nur im Niemandland, dem Streifen zwischen den Fronten, schreien ein paar Verwundete, zerraten vielleicht an den Verbandpäckchen der Toten oder wälzen sich zum lieben Gott.

Helfen? — helfen kann ihnen hier niemand. Der Haß der Regimenter, die sich gegenüberliegen, ist zu groß . . . im Niemandland herrscht der Tod ganz, ganz allein.

Rotflammender Himmel.

Eine Blutlache schwimmt aus dem Horizont.

Sie saugt sich firmamentwärts in den wattigen Bausch der Nebelwolken und stößt einzelne Finger zum hohen Mond, der aus den Schleiern kriecht.

In wahnwitzigen Höhen pläzzen Kärtuschen wie Silberfügeln . . . zehn . . . zwanzig . . . hundert . . . mehr . . . immer mehr.

Auf die Ruppen unserer Stahlhelme legt sich tödlicher Widerschein.

Wir starren westwärts.

Da — da — ist es! Seht, seht! seht, wie der Himmel ertrinkt — wie die Rote seitwärts läuft, hochrennt, bis zum Monde zuckt . . . dann sinkt, fällt, zusammenkriecht . . . wieder aufschlämt . . . höher noch, breiter noch . . . schwarze Wölken mit sich reißt, die, wie im Schreck, am Rande bleich werden . . . die riechen . . . riechen . . . bis hierher! . . . pulverig, gasig . . . wie alle lauschen . . . diese ganze Front . . . kein Schutz fällt mehr, keine Leuchtfügel steigt . . . alles lauscht atemlos . . . alles steht am geladenen Gewehr, an gestopften Geschützen und blickt horizontwärts, westwärts . . . Albions Söldner drehen sich wohl alle um . . . und Mariannens Soldaten packt der Schred . . . kein Schuß fällt — alles starrt zum rotflammenden Himmel . . . Zorn wird drüber gegen ihn steigen, Zorn aus geballten Fäusten . . . und Stolz hebt unsere Sinne — nein Dank, Dank! . . . Die Schlacht lauscht.

Ein Munitions Lager fliegt hoch, ein Munitions Lager mit langen Eisenbahngleisen und weiten Pulverkammern, tausend, viel mehr als tausend Tode zerknirschen sich in der Luft, die sie zu

uns schicken wollten heute, morgen, übermorgen, Wochenlang, vielleicht durch Monate; alles jagt in die Luft, zum Himmel, schrägwärts zum Zenith, wo der Mond steht und breit über den Frieden seines Gesichtes hinacht . . . vielleicht geht die Kugel, die für mich gegossen war, zu ihm . . . oder Deine . . . oder Deine, Kamerad! Sieh' nur, wie schön unser Tod da oben Platz — so ganz weiß, ganz, ganz unschuldig . . . und hier hätte er in der Röte unseres Blutes wühlen müssen!

Ja, Du glaubst, du kannst versiegen, rote Rache am Westhorizont?!! Dein Wille ist unser Macht!

Horch! wie sie kommen, Kamerad, die Brandgeschosse unserer schweren Artillerie; wie sie so selbstbewußt sicher, langsam an der Himmelssuppe dahinsausen . . . und wie sie, sieh!, in diesen Dritteln des Horizonts hineinrasen und neue, immer neue Glutlachen in die Wölken stoßen. —

Was sagten ein paar Schwarze? Ein Angriff würde kommen?

Oh, sie werden es sich überlegt haben! Da oben fliegt ihre Munition, die sie glattweg zu uns jagen wollten.

Rache, Amerika! Deine Munitionsfabriken werden sich glühend heiß laufen müssen — denn die vom Bunde der Zehnstaaten werden um hunderttausend Dollars unsern neuen Tod von Dir ersehnen. Rache, Amerika . . . und stoppe weiterhin die Granaten mit Holzpistolen . . . und wisst, wenn hundert sterben sollen durch Dich, werden tausend auftauchen, sie zu rächen!

Nein, heute kommt kein Angriff mehr, Kameraden!

Zünden wir uns neue Zigaretten an!, denken wir weiter an Heimat und Mädel!, an Frieden . . . Frieden . . .

Darüber wird die Sonne den rotflammenden Himmel ins Helle tauchen.

Und dann wissen sie in Deutschland, daß unsere Flieger die Munition von hundert feindlichen Batterien zum Teufel jagten.

Das Wunder.

Das war in der Nacht zum zweitundzwanzigsten Trinitatis-Sonntag.

Seit Tagen hatte die Front gebebt und gezittert; alle Geschütze hatten sich heißer geschrieen. In jeder dritten Stunde waren die Engländer gekommen, glaubten Breschen in unsern Linien zu finden und stießen immer wieder auf Soldaten, die sie zurückwarfen. Im Niemandland türmten sich Tote; manche standen aufrecht im Schlamm.

Wir gingen vor. Hundert Mann hintereinander.

Der Regen fiel schräg prasselnd vom Himmel; alles war zerweicht, schlüpfrig; im Wabenetz der Granattrichter stand Schlamm und lehmgelbes Wasser.

Die lodernde Front legte uns Blendfeuer in die Augen.

Wie Motten zum Licht tasteten wir uns vorwärts und stocherten, Bleilast an den Füßen, langsam durch das zerstampfte Rübenfeld.immer wieder sogen uns die verquollenen Trichter an ihren Regelwänden herunter; der unbeschreiblich fleckige Schmutz fraß sich bis zum Stahlhelm hoch. Wir waren kaum mehr noch als Menschen ähnlich, bis auf die Augen-, Mund- und Nasenlöcher war selbst unser Gesicht lehmverschmiert; unablässig troff der Regen von unsern Stahlhelmen auf die verschlammten Uniformen nieder.

Damit die feuchten arbeitende Lunge nicht ersticke, sperrten sich unsere Münder weit auf. Unsere Augen brannten sich das Weisse heraus.

Von neuem legte der Feind das Trommelfeuer auf die Linien vor uns, eine Orgie von Feuer, Farbe und Leuchten.

Aus allen Schluchten und Erdsalten hallte das hohle Pauken, als hämmerte ein Zyklon seine Wut dröhrend auf die Himmelssuppen.

Die Glut unserer Artillerien segte dicht über uns hinweg und tauchte uns in Blitzen und Feuerschaum. Mit entsetzender Sicherheit schraubten sich die Schwergeschosse gurgelnd in die wilde, schwarze Nacht.

Unser Weg war die Zone des feindlichen Sperrfeuers.

Das wußten wir.

Aber keiner sagte es heute dem andern, wie sie sonst darüber

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Art. Institut Orell Füssli, Abtlg. Verlag in Zürich.

- Bader, Ordonnanz: Ich bin ein jung Soldat! Skizzen aus d. schweizer. Grenzdienst. Mit 10 Federzeichnungen v. Ernst Hodel. (VII, 129 S.) 8°. o. J. [16]. Pappbd. 3.—
- Hartmann, Max, Dr.: Die Volksschule im Kanton Zürich z. Z. d. Mediation. (VII, 160 S.) gr. 8°. '17. 3. 50
- Jugendbücher, Schweizer. (Hrsg.: Ernst Reinhard.) 4. Bd. II. 8°. Seit, Aus schwerer Erinnerung aus d. J. 1798. Mit 6 Bildern (auf eingedr. Taf.). (93 S.) o. J. [16] (4. Bd.) Pappbd. I. 20

E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

- Sperl, August: Die Fahrt nach d. alten Urkunde. Geschichten u. Bilder aus d. Leben e. Emigrantengeschlechtes. 17. u. 18. Aufl. 19.—20. Taus. (III, 268 S.) II. 8°. '17. Hypergbd. 3. 50

J. Bielefeld's Verlag in Freiburg i. Br.

- Arndt, Ad[olf], (Geh. u. Oberberg-R.) Prof. Dr.: Zur Geschichte u. Theorie d. Bergregals u. d. Bergbaufreiheit. Ein Beitrag z. Wirtschaftsgeschichte. 2. verb. u. verm. Aufl. (IV, 288 S.) gr. 8°. '16. 10.—; Lwbd. 11. 50
- Leopold, O., Dr.: Deutscher Briefsteller. Leitfaden d. deutschen Privat- u. Handelskorrespondenz. 2. Aufl. (4.—7. Taus.) (VIII, 136 S.) kl. 8°. '16. Lwbd. 1. 50
- Román y Salamero, D[on] Constantino, Prof.: El castellano actual. Lecturas y conversaciones castellanas sobre la vida diaria en España y en los países de lengua española. Para uso de los que desean conocer la lengua corriente. Con la colaboración de Prof. Dr. D[on] Ricardo Kron. 4. ed. cuidadosamente revisada y aumentada con explicaciones del texto. (13.—23. mil.) (258 S.) kl. 8°. '16. Lwbd. 2. 50

Boll & Pidarbt, Verlagsbuchhandlung in Berlin.

- Rehbein, Arthur: Ehrt eure deutschen Meister! Würdiggen. vorbildl. zeitgenöss. Maler, Bildhauer u. Baumeister in zwangloser Folge. Mit 64 Bildern. (117 S.) gr. 8°. '16. Kart. 2. 80; geb. b 3. 50

Buchdruckerei Vogel & Vogel in Leipzig.

- Roman-Woche, (Illustrierte) deutsche. Reich illustr. 69. u. 77. Bd. II. 8°. b je —. 15
- Olden, Arno: Um deutsches Mut! Eine Episode aus d. Weltkrieg 1914/15. (64 S.) o. J. [16]. (77. Bd.)
- Birneisel, A. Frau Dr.: Aufsetz d. Almanier. Kriegs-Roman. — (Rohrb.) Eine abenteuerliche Nach d. Bericht e. deutschen Seemannes.) (30 S.) o. J. [16]. (69. Bd.)

Buchhandlung Gustav Rodt Ges. m. beschr. Haftung in Leipzig.

- Buehheim, M., früher Dolmetscher Prof. Dr.: Deutsch f. Franzosen, besonders f. französ. Kriegsgefangene. — Grammaire allemande destinée spécialement aux prisonniers de guerre français. (VIII, 128 S.) 8°. '17. 1. 60

J. S. W. Dieck Nachfolger G. m. b. H. in Stuttgart.

- Marr, Karl, u. Frdt. Engels: Gesammelte Schriften 1852 bis 1862. Hrsg. v. R. Niolonoff. Die übers. aus d. Engl. v. Pauline Kautsky. 2. Bde. (LXXIV, 530 u. XXIV, 551 S.) gr. 8°. '17. 16.—; Lwbd. b 20. —

Carl Duncker in Berlin.

- Albert, Adam: Die Nähe ist mein. Roman. (303 S.) 8°. o. J. [16]. 3.—; geb. b 4. 50
- Buttkamer, Tesco v.: Ums Glück. Roman. (357 S.) 8°. o. J. [16]. 3.—; geb. b 4. 50
- Schoffmeyer, Adolf: Die ewige Faab. Roman. (378 S.) 8°. o. J. [16]. 3.—; geb. b 4. 50
- Schweriner, Oscar L.: Kabine Nr. 11. Roman. (327 S.) 8°. o. J. [16]. 3.—; geb. b 4. 50

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 83. Jahrgang.

- Englert & Schlosser in Frankfurt a. M.
Berg, E.: Schlupps, d. Handwerksbursch. Märchen u. Schnurren. 9.—11. Taus. (134 S. m. Abb.) 8°. o. J. [16]. 1.—

- Enßlin & Laiblins Verlagsbuchhandlung in Reutlingen.
Enßlin's Markt-Bände. 4. u. 28. [Bd.] II. 8°. Pappbd. je 1.—
- Courths-Mahlert, O.: Gib mich frei. Roman. 108.—132. Taus. (320 S.) o. J. [16]. (4. Bd.) Was Gott zusammenfügt . . . Roman. 80.—99. Taus. (320 S.) o. J. [16]. (28. Bd.)

S. Fischer, Verlag in Berlin.

- Madelung, Tage: Aus Ungarn u. Galizien. Kriegsberichte. (161 S.) 8°. '16. 2.—; geb. 3.—

- Egon Fleischel & Co. in Berlin.
Steiger, Edgar: Weltwirbel. Gedichte. (195 S.) 8°. '16. 3.—; geb. b 4.—

- A. Gräfe, vorm. Schmid & Gräfe in Bern.
Reinhard, Ph., Oberlehr.: Tert u. Auflösungen. 3. Rechnungstabellen. 5. Aufl. (32 S.) 8°. '17. —. 60; in französ. Sprache —. 60
- Wolterod, R., Prof.: Merkbuch f. d. deutschen Internierten in d. Schweiz. [Hrsg. v. d. (Deutscheln) Kriegsgefangenen-Hilfsorg. Bern]. 2. veränd. u. ergänzte Aufl. Mit 1 [farb.] Karte u. 6 Abb. (40 S.) 8°. o. J. [16]. 1. 50

Franch'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

- Zendrich, Anton: An Bord. Kriegserlebnisse bei d. schwimm. u. flieg. Wehrmacht Deutschlands (Umschl.: bei d. See- u. Luftflotten). 49.—50. Taus. (141 S.) II. 8°. '16. 1.—; geb. 1. 60

Hahnische Buchhandlung in Hannover.

- Soika, Rich. Georg, Krankenhaus-Apoth.: Chemie, Mikroskopie u. Bakteriologie im Feldlazarett. Ein Merkblatt f. d. wichtigsten im Feldlazarettbetriebe ausführbaren Untersuchn. v. Harn, Mageninhalt, Faezes, Blut u. Auswurf. (44 S.) kl. 8°. '16. Lwbd., durchsch. 1. 80

- Voigt, Albert, Prof. Oberrealsch.-Oberlehr. Dr.: Lehrbuch d. Pflanzenkunde, f. d. Unterricht an höheren Schulen, sowie f. d. erste selbständ. Fortbildung d. in d. Anfangsgründen d. Pflanzenkunde geschulten Jugend. 4. Tl. 8°.

4. Erweiterung d. speziellen u. allgemeinen Pflanzenkunde, m. bes. Rücksicht auf d. niederen Pflanzen u. d. allgemeine Pflanzenanatomie u. -Physiologie, m. 90 in d. Text gedr. Abb. (VIII, 155 S.) '16. Lwbd. b 4. 50

L. Heege in Schleiden.

- Bücher, Schlesische. Hrsg. v. Paul Varsch. 2. Bd. 8°.
- Von, Ein, vom Kriege. Erzählungen u. Dichtungen v. Mich. Mich., Felix Janoske, Paul Keller, Arthur Silbergleit, Margar. Siefer-Sieffe, Carl Vöberfeld, Ernst Bettauer, Paul Varsch. 1.—3. Taus. (VII, 162 S.) '16. (2. Bd.) 1. 50; Lwbd. 2. 25

- Janoske, Felix: Karlchen's peinl. Liebe u. a. Geschichten. 1.—3. Taus. (138 S.) II. 8°. '16. p. 1. —

Herderische Verlagsbuchhandlung in Freiburg i. Br.

- Testament, Das Neue, unseres Herrn Jesu Christus. (Nach d. Vulgata) übers. v. Dr. Bened. Weinhardt, (durchges. sowie) m. Einführung u. (ausgew. Anmerkungen v. Dom-Kapit.) Prof. Dr. Simon Weber. Taschen-Ausg. 3. Aufl. (2. Tl.: Briefe u. Geheime Offenbarung. (343 S.) II. 8°. o. J. [16]. p. 1. —; Lwbd. 1. 50
- Hieraus einzeln:

- Die apostol. Briefe. (S. 1—276.) p. —. 80
Die geheime Offenbarung. (S. 277—320.) p. —. 20

- Dasselbe. Illustrierte Taschen-Ausg. (m. 16 Bildern nach Frdr. Overbeck u. 8 Ansichten). 3. Aufl. (2. Tl.:) Briefe u. Geheime Offenbarung. (343 S.) II. 8°. o. J. [16]. Lwbd. 2. 20;
Büdrambd. 3. —; Pdrbd. 5. —

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

- Rechtsbücherei, Hrsg. v. Geh. Just.-R. Naundorf. 1. Bd. II. 8°.
- Rauhniß, Julius, Geh. Just.-R.: Das eigenhändig. Testament. Muster u. Ratschläge f. seine Errichtung. 5. Aufl. 10.—12. Taus. (VIII, 87 S.) '17. (1. Bd.) Pappbd. b 1. 50

1228

Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung in Wismar.

Jünger, Nathanael: Heidelinds Erdenweg. Eine Erzählung aus d. Lüneburger Heide. 2., neu bearb. Aufl. (5.—7. Taf.) (IV, 275 S. m. 1 Bildnis.) 8°. o. J. [16]. 4.—; Lwbd. 5.—

Gustav Kiepenheuer in Weimar.

Benemann, Maria: Kleine Novellen. (83 S.) 8°. '16. Pappbd. 3.— Flugschriften d. Zentralgeschäftsstelle f. deutsch-türk. Wirtschaftsfragen. 2. Heft. 8°.

Zollhandbuch, Türkisches. (Vorw. v. Dr. G. A. Schaefer.) (VI, 89 S.) 16. (2. Heft.) 1.—

Liebhaberbibliothek. 36. Bd. kl. 8°.

Scalfield [Pseud. f. Karl Anton Postl]: Abenteuerliche Geschichten. Ausgew. u. bearb. v. Walter v. Molo. 1.—5. Taf. (203 S.) 16. Pappbd. 1. 50

Carl Ronegen in Wien.

Groag, Ernst: Der Klavierlehrer. Novelle. (156 S.) 8°. '17. 2. 50; geb. 3. 50

Omar Chajjam. Die Rubayat. Nach d. Engl. E. Fitzgeralds in deutsche Verse gefasst v. Paul Tausig. (132 S.) kl. 8°. '17. Pappbd. 1. 80

Tausig, Paul: Josef Kornhäusel, ein vergessener österreich. Architekt (1782—1860). Mit 37 Abb. (auf 19 Taf. u. 3 im Text. (82 S.) 31×28,5 cm. '16. 3.—

Theodor Krische in Erlangen.

Erlanger im Kriege. Ein zweiter Gruß d. Universität an ihre Studenten. 1916. (Verantwortlich: Prorect. D. R. h. Grüttmacher.) (60 S. m. 2 Taf.) gr. 8°. o. J. [16]. 1.—

Albert Langen in München.

Grimm, Hans: Der Gang durch d. Sand u. a. Geschichten aus südafrikan. Nat. (388 S.) 8°. o. J. [16]. 5.—; geb. 7.—

Mignon-Verlag in Dresden.

Mignon-Romane. 199. Bd. 16°.
Sommer, Kurt: Die Schwertmeister. (Verkürzte Ausg.) Orig.-Roman. (96 S.) o. J. [16]. (199. Bd.) b.—. 15

Prinzess-Romane. 11. Bd. 16°.
Gey, Julius: Polnische Erbe. Kriegsroman aus Österreich. (96 S.) o. J. [16]. (Nr. 11.) b.—. 15

W. Otto in Hanover.

Soldaten-Lieder-Buch f. Niedersachsens Söhne. 1. u. 2. Tl. In Verbindg. m. d. Heimatbund Niedersachsen hrsg. vom Bund Hannover. Kaufleute. 4. wesentl. verm. Aufl. (130 S.) 16°. o. J. [16]. p b.—. 15

Paul Parey in Berlin.

Bericht d. kgl. Lehranstalt f. Obst- u. Gartenbau zu Proskau f. d. Etatsjahr 1915. Erstattet v. Dir. Otto Schindler. Mit 42 Textabb. (III, 106 S.) Lex.-8°. '16. 2.—

Georg Neimer in Berlin.

Lidzbarski, Mark, Prof. Dr.: Die Herkunft d. manichäischen Schrift. (S. 1213—1222.) Lex.-8°. '16. In Komm. b.—. 50
S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. kgl. preuss. Akademie d. Wissenschaften. 1916.

Orth, J.: Das biolog. Problem in Goethes Wahlverwandtschaften. (S. 1198—1212.) Lex.-8°. '16. In Komm. b.—. 50
S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. kgl. preuss. Akademie d. Wissenschaften. 1916.

Schär, Joh. Frdr., Handelshochsch.-Rekt. Prof. Dr.: Umgestaltung u. Neuorientierung d. Handels infolge d. Krieges. Festrede bei Übernahme d. Rektorats u. z. Eröffnung d. 11. Studienjahres geh. in d. Aula d. Handels-Hochschule Berlin. [Hrsg. v. d.] (Korporation d. Kaufmannschaft v. Berlin. Handels-Hochschule Berlin.) (31 S.) gr. 8°. '16. —. 80

Schulze, F. E.: Die Erhebungen auf d. Lippen- u. Wangenschleimhaut d. Säugetiere. V. Rodentia simplicidentata. A. Sciromorpha. Mit (1 Abb. im Text u.) 2 Taf. (S. 1223—1234.) Lex.-8°. '16. In Komm. b.—. 50
S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. kgl. preuss. Akademie d. Wissenschaften. 1916.

Renger'sche Buchhandlung Gebhardt & Wilisch in Leipzig.

Buurman's kurze Repetitorien f. d. Einjährig-Freiwilligen-Cramen. Hrsg. und Mitw. d. Lehrerkollegiums v. Instit.-Vorst. Ulrich Buurmann. 5. u. 7. Bdch. II. 8°.

5. Kurzer Abriss d. engl. Formenlehre in Verbindg. m. d. Syntax in tabellar. Form. 3. Aufl. (IV, 42 S.) '17. Kart. 1. 60

7. Das Wichtigste aus d. mathemat., phys. u. polit. Geographie. 8. Aufl. (IV, 78 u. 4 S.) '17. Kart. 1. 60

Wilhelm Reuter in Dresden.

Reuter's Bibliothek f. Gabelsberger'sche Stenographie. 246. Bd. II. 8°.
Wauer, G. A., Reg.-Amtm. Dr.: Kriegsbilder. 5. Bd. Berlehrsschrift. Autogr. v. geprüft. Stenogr. Lehr. Herm. Döbelin. (48 S. in stenogr. Schrift.) '16. (246. Bd.) p.—. 75

C. Schaffnit Verlag in Düsseldorf.

Schwarz, Wilh.: Fremde Strömgn. in d. reformierten Kirche am Niederrhein. Krit. Bericht. (40 S.) 8°. '16. —. 50

Siegbert Schnurpeil Verlag in Leipzig.

Wird Friede, u. wann kommt er? Das Ende d. Weltkrieges wie es in d. Sternen geschrieben steht. (Das Horoskop d. Weltkrieges.) 2. Aufl. Mit e. Vorw. u. d. Horoskop d. komm. Friedens. Von e. Astrologen. (8 S.) 8°. o. J. [16]. b.—. 10

Schriften-Verein d. sep. ev.-luth. Gemeinden in Sachsen in Zwicker.

Burg, Ein' feste, ist unser Gott! Nr. 4—6. 8°. Je.—. 10

Schiedereder, G. A., + Past.: Daß wir in aller Not unverzagt sein können, wenn wir Christum bei uns haben. Predigt üb. d. Evangelium am 4. Sonntag nach Epiphanias. (12 S.) '17. (Nr. 6.)

Stöckhardt, G., + D.: »Jesus, Jesus, nichts als Jesus soll mein Wunsch sein u. mein Ziel!« Neujahrspredigt üb. Luk. 2. 21. (11 S.) '17. (Nr. 5.)

— Von d. wunderbaren Kind, welches Herrschaft auf Seiner Schulter ist. Weihnachtspredigt üb. Jes. 9. 6. (12 S.) '16. (Nr. 4.)

Not u. Tod, Durch, j. Sieg! Nr. 14. II. 8°.

Stallmann, O., Präf.: Wie wir uns in d. Leiden u. Trübsalen verhalten sollen. Predigt üb. Petri 5. 6—11. (16 S.) '16. (Nr. 14.) —. 10

Willkomm, M., Past.: »O Jesus, schöne Weihnachtsonne!« Ein Weihnachtsgruß an unsere Brüder im Felde. Mit etl. Beiträgen v. Fr. Hillhoff. 2. Aufl. (40 S. m. Abb.) II. 8°. '16. p.—. 30

C. A. Schwetschke & Sohn in Berlin.

Einzelchriften, Kriegspolitische. 14. Heft. gr. 8°.

Redlich, Mrdr., Dr.: Österreich-Ungarn als Großmacht. Mit e. farb. Karte. (135 S.) '17. (14. Heft.) 2. 50; geb. 3. 50

Bülow, C., Past. D. Dr.: Monismus u. Christentum bei G. Th. Fechner. Mit 3 Beil.: Die Persönlichkeit Gottes im Lichte d. christl. Glaubens u. d. Pantheismus. Zur Frage nach d. persönl. Unsterblichkeit. Monismus u. Christentum. (90 S.) gr. 8°. '17. 1. 50

L. W. Seidel & Sohn, l. u. f. Hofbuchhändler in Wien.

Schäfer, Alice: Am Isonzo März bis Juli 1916. Mit 109 Abb. meist nach eigenen Aufnahmen u. 1 Übersichtskarte. (VII, 256 S.) 8°. '16. 4.—; geb. 5.—

Speidel & Wurzel in Zürich.

Senn, S., ehem. Chefkochin: 100 prakt. Suppen-Rezepte f. jeden Haushalt passend. (64 S.) II. 8°. o. J. [16]. —. 80

Julius Springer in Berlin.

Dihlmann, C., Baur.: Festrede geh. im Verwaltungsgebäude d. Siemens-Werke j. 100. Wiederkehr d. Geburtstags v. Werner Siemens (13. XII. 1916). (Umschl.: Werner Siemens. Seine Person u. sein Werk 1816—1916.) (38 S. m. 1 Bildnis.) Lex.-8°. o. J. [16]. 1.—

Fortschritte d. Kinderschutzes u. d. Jugendfürsorge. Vierteljährshefte d. Archivs deutscher Berufsvormünder, hrsg. v. Prof. Dr. Chr. D. Klumler. 2. Jg. 1. Heft. gr. 8°.

Siemering, Gertha, Dr.: Fortschritte d. deutschen Jugendpflege v. 1918 bis 1916. (III, 61 S.) '16. (1. Heft.) 2. 40

Langstein, Leo, Dr. Prof. Dr.: Wie ist d. Bevölker. üb. Säuglingspflege u. Säuglingsernährung zu belehren? Ein Wegweiser f. Ärzte, Behörden u. Fürsorgeorgane. 2. umgearb. u. erw. Aufl. (53 S.) 8°. '17. 1.—

Matschoß, Conrad: Werner Siemens. Ein kurzgefaßtes Lebensbild nebst e. Auswahl seiner Briefe. Aus Anlaß d. 100. Wiederkehr seines Geburtstages hrsg. 2. Bde. (XI, 977 S. m. 6 Bildnissen u. 1 Taf.) gr. 8°. '16. Hypergbd. 20.—

Mintrop, L[udger], Bergschul-Lehr. Dr.: Einführung in d. Markscheidekunde m. bes. Berücks. d. Steinkohlenbergbaues. 2., verb. Aufl. Mit 191 Fig. u. 5 mehrfarb. Taf. in Steindr. (VIII, 215 S.) gr. 8°. '16. Lwbd. 6. 80

Probst, E., Prof. Dr.-Ing.: Vorlesungen üb. Eisenbeton. 1 Bd. gr. 8°.
1. Allgemeine Grundlagen. Theorie u. Versuchsforsch. Grundlagen f. d. stat. Berechn. Statisch unbestimmte Träger im Lichte d. Versuche. Mit 171 Textfig. (XII, 564 S.) '17. Lwbd. 18.—

Schiff, Walter, Prof. Dr.: Internationale Studien üb. d. Stand d. Arbeiterschutzes bei Beginn d. Weltkrieges. 1. Heft. gr. 8°.

1. Geltungsbereich d. Arbeiterschutzes. Der Schutz d. Kinder u. Jugendlichen. (88 S.) '16. 1.—

Ylppö, Arvo: Neugeborenen-, Hunger- u. Intoxikationsacidosis in ihren Beziehgn. zueinander. Studien üb. Acidosis bei Säuglingen, insbes. im Lichte d. Wasserstoffionen-»Stoffwechsels«. (184 S. m. 34 Fig.) gr. 8°. '16. 7.—

S.-A. a. d. Zeitschrift f. Kinderheilkunde. 14. Bd.

Stiftungsverlag in Potsdam.

Sommer, Rolf: Fliegerhauptmann Oswald Boecke. Ein deutsches Heldenleben. 1.—30. Taf. (32 S. m. Abb.) H. 8. o. J. [16]. p. —. 20

B. G. Teubner in Leipzig.

Girndt, M., Baugewerksch.-Oberlehr. Prof., Baugewerksch.-Oberlehr. Ing. A. Liebmann u. Baugewerksch.-Oberlehr. Dr.-Ing. Nitzsche: Mathematische u. techn. Tafeln f. d. Gebrauch in d. Baupraxis. 2., neu bearb. Aufl. Mit 90 Abb. (VI, 143 S.) gr. 8°. '16. Lwbd. 2. 40

Karl J. Trübner in Straßburg.

Schriften d. wissenschaftl. Gesellschaft Straßburg. 27. Heft. Lex.-8°. Sapper, Karl: Katalog d. geschichtl. Vulkanaustriche. (XI, 353 S.) 17. (27. Heft.) 24. —

A. I. Universitätsbuchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung »Styria« in Graz.

Did, Paul: Wie d. gute Himmelsvater seine Kinder liebt. Hilfsbüchlein f. Kindererziehung. (63 S.) 16°. o. J. [16]. p. —. 35

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H., in Berlin. Krieg u. Liebe. Erzählungen aus großer Zeit. (Red.: Herm. Seyffert.) 102. Bd. 16°. b. Je. —. 15 Schade-Hädie, J.: Auf Kommando. (96 S.) o. J. [16]. (102. Bd.) b. —. 15

Roman-Perlen. (Red.: Herm. Seyffert.) Illustriert. 267. Bd. 16°. Carlos-Duchow, H.: Freundschaft u. Liebe. Orig.-Roman. (96 S.) o. J. [16]. (267. Bd.) b. —. 15

R. Voigtländer's Verlag in Leipzig.

Kaulfuß-Diesch, Karl: Das Buch d. Reformation, geschrieben von Mit-lebenden. Mit 139 Bildern v. Jost Amman, Hans Sebald Beham, Hans Brosamer, Hans Burgkmair, Lukas Cranach, Albrecht Dürer, Hans Weiditz u. a. treffl. Altmeistern, 5 Handschriftproben u. 1 Taf.-Druck d. Lutherschen Thesen (im Text u. auf 23 [1 farb.] Taf.) (523 S.) gr. 8°. '17. 5. —; Lwbd. 6. 50

Soergel, Albert: Dichtung u. Dichter d. Zeit. Eine Schilderg. d. deutschen Literatur d. letzten Jahrzehnte. 3. unveränd. Abdr. 15.—19. Taf. Mit 345 Abb. (XII, 892 S.) gr. 8°. '16. 12. —; Lwbd. 14. —; Hdrbd. 16. —; Buchhändler-Ausg. Lwbd. n.n.n. 7. —

Wendt & Klaußell in Langensalza.

Giese, Fritz, Dr.: Jugendhandbuch d. Menschenkunde. 2. Aufl. (VIII, 95 S.) gr. 8°. '16. 2. —

Otto Weißel in Lübeck.

Hansa-Romane. 132. Bd. II. 8°. Byern, H. A. v.: Nur e. Stückchen Zeng. Orig.-Roman. (71 S.) o. J. [16]. (132. Bd.) 15.

Zentralstelle f. Verbreitung guter deutscher Literatur in Ungarn in Bad Nassau.

Kriegsgefangenen-Grüße. Hrsg. v. F[ridr]. W[ilh]. Brephol. 7. Heft. 16°.

Ohly, E., Gen.-Superint. Hof- u. Tompred. a. D.: Weihnachtsglocken! Ein Weihnachtsgruß. (14. Aufl.) (16 S.) o. J. [16]. (7. Heft.) p. b. —. 15

Fortsetzungenvon Lieferungswerken und Zeitschriften.

Unitäts-Buchhandlung in Gnadau.

Zeitschrift für Brüdergeschichte. In Verbindg. m. Lic. Gerh. Reichel u. Dr. W. E. Schmidt hrsg. v. D. theolog. Jos. Th. Müller. 10. Jg. 1916. (III, 173 S.) 8°. In Komm. b. 6. —

J. C. W. Vogel in Leipzig.

Zeitschrift, Deutsche, f. Chirurgie. Hrsg. v. Prof. Anschütz . . . Geleitet v. Proff. Drs. A[ugust] Bier, C[arl] Garrè, [A.] Narath, [F.] Trendelenburg, [M.] Wilms. 139. Bd. 6 Hefte. (1.—4. Heft. 64 S. m. 1 Abb. u. 42 farb. Taf.) gr. 8°. '16. b. 18. —

J. Boldmar in Leipzig.

Schulwart. Zentralorgan f. Lehr- u. Vermittel. Vierteljahrsschrift, hrsg. unt. Mitw. hervorrag. Schulmänner u. Fachleute. 14. Jg. Dezbr. 1916—Novbr. 1917. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft. 112 S. m. Abb.) Ley. 8°. Postfrei 1. —

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 88. Jahrgang.

Berzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = fünfzig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Deutsche Bibliothek in Berlin. 9242. 43

Bibliothek, Deutsche. Geb. je 1 M. 50 J.

Bd. 101. von Scheffel: Ettehard.

Bd. 102. — Der Trompeter von Säckingen.

Bd. 103. — Gaudeamus.

Gustav Engel in Leipzig. 9238

Crays Sprachführer. Bd. 25. Der perfekte Araber. 2 M. 70 J.

Frankfurter Societäts-Druckerei, G. m. b. H. (Verlagsabteilung) in Frankfurt a. M. 9236

Krieg, Der, und die amerikanische Wirtschaft. 2. Aufl. 1 M.

Zurche-Verlag in Berlin. 9238

Wernigerode 1916. Bericht über die 25. allgemeine Christliche Studentenkongress zur Vertiefung christlichen Lebens und zur Anregung christlichen Werkes in Wernigerode vom 5.—7. August 1916. 1 M. 80 J.

Lehmann & Stage in Copenhagen. 9245

Boje: Det tyske Socialdemokratie for og under Verdenskrigen, belyst hovedsagelig ved ledende Mænds Udtalelser. 6 M.

N. Moeser, Buchhandlung, in Berlin. 9241

*Hirschfeld, Leitfaden zum Kriegssteuergesetz (Kriegsgewinnsteuer) mit den Ausführungsbestimmungen zum Besitzsteuer- und Kriegssteuergesetz. 11. Aufl. 3 M. 80 J.

C. & Müller'sche Hofbuchhandlung m. b. H. in Karlsruhe i. B. 9241

*Kursbuch, Amtliches Badisches. Januar-Ausgabe. 50 J.

Robert Peitz in Hamburg (Saale). 9245

Jonas: Als Kriegsfreiwilliger durch Polen. (Aus den Kampfseiten schlesischer Kriegsfreiwilliger). Erlebtes und Erlauschtes. 1 M.

Petrus-Verlag in Trier. 9238

Schlags: Kinder der Heiligen. Erwägungen über die Ehe und das 6. Gebot. Billige Partieausgabe 50 J., bessere zweifarbig Ausgabe 2 M.

Repertorienvorlag in Leipzig. 9238

Ebeler: Wesen und Behandlung der Dysmenorrhoe. 1 M.

E. A. Seemann in Leipzig. U 1

*von Seiditz: Die Zukunft der Deutschen Kunst. Aussagen bedeutender Künstler und Kunstreunde über die Erziehung unserer Künstler. 80 J.

*Volkmann: Das Generalgouvernement Belgien. Zwei Jahre deutscher Arbeit. Kart. 3 M.

*Klinger: Kreuzigung Facsimile-Farben-Lichtdruck. 75 nummerierte Exemplare je 300 M.

Verlag des Centralblatt der Hütten- und Walzwerke in Berlin. 9245

Baclessé-Luxemburg: Die belgische Großindustrie vor und während des Krieges. 1 M.

Verlag der l. l. Hof- und Staatsdruckerei in Wien. 9232

Sammlung der Erkenntnisse des l. l. Reichsgerichts. XVI. Teil, 4. Heft. 5 M.

Verlag Süßerott, G. m. b. H. in Berlin. 9246

Trietsch: Afrikanische Kriegsziele. 1 M.

Verlagsanstalt Tyrolia in Innsbruck. 9244

*Bruder Willram: Der heilige Kampf. Neue Kriegslieder. 3 M.

Martin Warneck in Berlin. 9238

Kastan: Buße oder Selbstbejahung? Predigt im akadem. Gottesdienst. 20 J.

1229

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

A. Twietmeyer, Buchhandlung für ausländische Literatur, Leipzig, übernahm die Auslieferung der folgenden Bücher für Deutschland, Österreich-Ungarn, Balkan, Skandinavien und Schweiz.

Vient de paraître:

— Le Livre à son heure —

Collection d'ouvrages d'actualité

Edition „Veritas“

(André Norz, Bruxelles, 148 Rue Neuve)

Coll. No.

20	Nietzsche, La France et l'Angleterre	1.—
21	René d'Abaisse: Hermann Ritter, La vie belge	1.25
22	Edition française du livre blanc: L'Affaire du Baralong	1.25
23	Ignace Quirimes: L'Avenir social	.95
25	Jefferson, Les droits et les devoirs des Etats neutres	.35
26	Sir Roger Casement, Le crime contre l'Europe	1.25
27	La Question des langues en Belgique — Sous presse —	.95

Vol. No.

2	Bruee Glasier, Het Engelsch Militarismus	.35
3	O. Dax, Oordeelen van een Belgisch General in dienst	.35
4	Fullerton, De Warheid over de Duitsche Natie	.45
5	Major Girard, Voor den Oorlog	.45

Bitte um gef. Verwendung. In Kommission gern auf Verlangen!

Verlagswechsel.

Der Verlag der „Frauen-Fürsorge“, Zeitschrift des Vaterländischen Frauenvereins, geht vom 3. Jahrgang ab aus dem Verlage „Die Frauen-Fürsorge-Verlagsgesellschaft m. b. H.“, Berlin SW., Marstallstr. 59, an den **Verlag Paul Kittel**, Königlicher Hofbuchhändler, Berlin SW. 47, Nordstr. 13 (Kommissionär Carl Fr. Fleischer, Leipzig) über und erscheint vom 1. Januar 1917 ab unter dem neuen Titel

„Die deutsche Frauen-Fürsorge“
Halbmonatsschrift
für Deutschlands Frauen
herausgegeben vom
Vaterländischen Frauenverein
— Provinzialverein Berlin
— Provinzialverband Brandenburg

zum Jahrespreise von M 4.80 ord., M 3.60 bar.

Da unverlangt nicht zur Fortsetzung geliefert wird, wollen Sie umgehend beim Verlage Paul Kittel,

Königl. Hofbuchhändler, Berlin SW., Nordstr. 13, die Bezugserneuerung vornehmen.

Die Zeitschrift „Die deutsche Frauen-Fürsorge“ kann nur gegen ganzjährige Bestellung geliefert werden.

Berlin SW. 47, den 23. Dez. 1916.
Nordstr. 13.

Paul Kittel,
Königlicher Hofbuchhändler.

Während der Inventur
am 30. Dezember 1916
erfolgt keine Verlagsaus-
steuerung.

Berlin, 27. XII. 1916.

Carl Heymanns Verlag.

Albert Rauch & Co.

Vertaufsanträge.

Pächter oder Käufer
gesucht für Buchhandlung
in westdeutscher Groß-Stadt.
Es bietet sich Gelegenheit
zur Selbständigkeit mit ver-
hältnismäßig kleinen Mitteln.
Näheres unter „West-
deutschland“. Leipzig. f. Volkmar

Fertige Bücher.

Verlag der k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien

(2)

Soeben erschien als Fortsetzung der

Gesammlung der Erfahrungen des k. k. Reichsgerichtes

Begründet von Dr. Anton Hye Freiherrn von Glunz, fortgesetzt von Dr. Karl Hugelmann

XVI. Teil 4. Heft

Preis 5 Kronen. Rabatt 25%

Dieses Schlussheft des XVI. Teiles enthält zunächst außer dem Sachverhalt in jenen Fällen von Nr. 1979 bis 2193, in welchen das Beschwerdeführer bei der mündlichen Verhandlung als Abstehen von der Beschwerde angesehen wurde, als Anhang der im Jahre 1915 gefällten Erkenntnisse des zur Entscheidung von Kompetenzkonflikten zwischen dem Reichsgericht und Verwaltungsgerichtshof zusammengesetzten Senates Nr. XXIII—XXVII. Als Hauptteil des Heftes folgen sodann das Verzeichnis der in der Judikatur des Reichsgerichtes von 1869 bis 1915 zum Ausdruck gelangten Rechtsfälle mit einem Anhang über die Rechtsfälle aus der Judikatur von 1880 bis 1915 des Kompetenzkonfliktsenates zwischen Reichsgericht und Verwaltungsgerichtshof, ein systematisches Register, ein alphabetisches Sachregister und ein alphabetisches Namenregister (der Prozeßparteien und Prozeßvertreter) zu der gesamten Judikatur des Reichsgerichtes von 1869 bis 1915, ein Register (chronologisches, systematisches, Real- und Personalregister) zu der Judikatur des Kompetenzkonfliktsenates zwischen Reichsgericht und Verwaltungsgerichtshof von 1880 bis 1915, und schließlich ein Register der in der Judikatur des Reichsgerichtes und Kompetenzkonfliktsenates zitierten Normenstellen von 1869 bis 1915.

Dieses Heft, welches einzeln verkäuflich ist, vermittelt für sich allein eine Übersicht über die gesamte Judikatur des Reichsgerichtes seit dessen Entstehung.

Firmen, die mit uns im Rechnungsverkehr stehen, stellen wir gern Exemplare in einfacher Anzahl zur Verfügung und bitten gef. zu verlangen.

Um gef. recht tätige Verwendung ersucht

Wien, im Dezember 1916.

Verlag der k. k. Hof- und Staatsdruckerei.

KARL ROBERT LANGEWIESCHE



Lhotzky's Ehebuch

ist durch die Stimmung und das Bedürfnis der Zeit seit Monaten in seinen, auch vorher ja schon recht hohen Absatzzahlen auffallend gehoben worden. Der Verlag bittet, den Band jetzt

bevorzugt auszulegen.



DIE BLAUEN BÜCHER / SIEBEN BÄNDE UND MEHR / GEMISCHT 41 ½ %

1229*

Bekanntmachung

Auf Grund des § 21 des Verlagsrechtsgesetzes wird der Verkaufspreis für Reclams Universal-Bibliothek vom 1. Januar 1917 ab auf 25 Pf. für jede Nummer festgesetzt. Alle früheren Preisangaben auf den Bänden und in den Katalogen gelten als aufgehoben.

Diese Preiserhöhung ist längst von allen Buchhändlern erwartet und oft — auch schon vor dem Kriege — angeregt worden. Die nun schon seit über Jahresfrist anhaltende ungeheure Preissteigerung für Papier und alle sonstigen Herstellungskosten macht es unmöglich, den bisherigen billigen Verkaufspreis von 20 Pf. für die Nummer der Universal-Bibliothek noch weiterhin aufrechtzuerhalten.

Bietet diese Erhöhung des Ladenpreises dem Sortiment an und für sich schon sehr große Vorteile durch die Steigerung des Gewinnes am Verkauf jeder Nummer, so ist durch gleichzeitige Einführung außerordentlich günstiger Zehnerpartien (mit über 45% Rabatt!) die Verwendung für die Universal-Bibliothek noch nutzbringender gestaltet worden. Ich habe mich zu dieser Verbesserung der früher schon sehr vorteilhaften Bezugsbedingungen der Universal-Bibliothek mit Rücksicht darauf, daß auch der Wiederverkäufer künftig mit weit höheren Spesen zu rechnen haben wird, entschlossen. (Vgl. umstehende Berechnungstabelle.)

Des weiteren sollen aber von Januar 1917 an alle Neuerscheinungen und Neudrucke auch noch sehr wesentliche, nur durch eigene Spezialmaschinen ermöglichte Verbesserungen in der Ausstattung erhalten. Die Bände werden mit einem neuen, auf Halbkarton gedruckten, von Professor F. H. Ehmeke, München, entworfenen Umschlag erscheinen, erhalten feste Fadenheftung wie bei gebundenen Büchern und werden sämtlich beschnitten geliefert. Auch künftig wird die Universal-Bibliothek nur auf bestem holzfreiem Papier in sorgfältigem Druck hergestellt.

Ich bin überzeugt, daß die schlicht und gediegen gehaltene, alles Aufdringliche vermeidende neue Ausstattung sowohl in Fachkreisen wie bei den Bücherfreunden volle Anerkennung finden wird und hoffe deshalb, daß der deutsche Sortimentsbuchhandel auch in Zukunft der Universal-Bibliothek als der volkstümlichsten Büchersammlung der Welt seine besondere Aufmerksamkeit widmen und damit weiter wie seit fast fünf Jahrzehnten mit dem Verlag gemeinsam an der Verbreitung wahrer Volksbildung arbeiten wird.

Leipzig, im Dezember 1916

Philip Reclam jun.

Neue Bezugssbedingungen für Reclams Universal-Bibliothek

Verkaufspreis jeder Nummer vom 1. Januar 1917 an 25 Pfennig

Barpreis für	Verdienst bisher	Verdienst ab 1. 1. 1917	Barpreis für	Verdienst bisher	Verdienst ab 1. 1. 1917	Barpreis für	Verdienst bisher	Verdienst ab 1. 1. 1917
1 Nr. 20 Pf.	5 Pf.	5 Pf.	41 Nrn. 555 Pf.	365 Pf.	470 Pf.	81 Nrn. 1100 Pf.	720 Pf.	925 Pf.
2 " 35 "	10 "	15 "	42 " 570 "	370 "	480 "	82 " 1115 "	730 "	935 "
3 " 50 "	15 "	25 "	43 " 585 "	380 "	490 "	83 " 1130 "	735 "	945 "
4 " 65 "	20 "	35 "	44 " 600 "	385 "	500 "	84 " 1145 "	745 "	955 "
5 " 80 "	25 "	45 "	45 " 615 "	395 "	510 "	85 " 1160 "	750 "	965 "
6 " 95 "	30 "	55 "	46 " 630 "	405 "	520 "	86 " 1175 "	760 "	975 "
7 " 110 "	35 "	65 "	47 " 645 "	410 "	530 "	87 " 1190 "	770 "	985 "
8 " 125 "	45 "	75 "	48 " 660 "	420 "	540 "	88 " 1200 "	775 "	1000 "
9 " 135 "	60 "	90 "	49 " 675 "	425 "	550 "	89 " 1215 "	785 "	1010 "
10 " 140 "	75 "	110 "	50 " 685 "	435 "	565 "	90 " 1225 "	800 "	1025 "
11 " 150 "	85 "	125 "	51 " 695 "	450 "	580 "	91 " 1235 "	810 "	1040 "
12 " 165 "	100 "	135 "	52 " 710 "	465 "	590 "	92 " 1250 "	820 "	1050 "
13 " 180 "	115 "	145 "	53 " 725 "	470 "	600 "	93 " 1265 "	830 "	1060 "
14 " 195 "	125 "	155 "	54 " 740 "	480 "	610 "	94 " 1280 "	835 "	1070 "
15 " 205 "	130 "	170 "	55 " 750 "	485 "	625 "	95 " 1295 "	845 "	1080 "
16 " 220 "	140 "	180 "	56 " 765 "	495 "	635 "	96 " 1310 "	850 "	1090 "
17 " 235 "	145 "	190 "	57 " 780 "	505 "	645 "	97 " 1325 "	860 "	1100 "
18 " 250 "	155 "	200 "	58 " 795 "	510 "	655 "	98 " 1340 "	870 "	1110 "
19 " 265 "	165 "	210 "	59 " 810 "	520 "	665 "	99 " 1350 "	875 "	1125 "
20 " 275 "	170 "	225 "	60 " 820 "	525 "	680 "	100 " 1365 "	885 "	1135 "
21 " 285 "	180 "	240 "	61 " 830 "	535 "	695 "	101 " 1375 "	890 "	1150 "
22 " 295 "	185 "	255 "	62 " 845 "	545 "	705 "	102 " 1385 "	900 "	1165 "
23 " 310 "	195 "	265 "	63 " 860 "	550 "	715 "	103 " 1400 "	910 "	1175 "
24 " 325 "	205 "	275 "	64 " 875 "	565 "	725 "	104 " 1415 "	925 "	1185 "
25 " 340 "	215 "	285 "	65 " 890 "	580 "	735 "	105 " 1430 "	935 "	1195 "
26 " 355 "	230 "	295 "	66 " 900 "	590 "	750 "	106 " 1445 "	945 "	1205 "
27 " 370 "	240 "	305 "	67 " 915 "	595 "	760 "	107 " 1460 "	950 "	1215 "
28 " 385 "	245 "	315 "	68 " 930 "	605 "	770 "	108 " 1475 "	960 "	1225 "
29 " 400 "	255 "	325 "	69 " 945 "	610 "	780 "	109 " 1490 "	970 "	1235 "
30 " 410 "	265 "	340 "	70 " 955 "	620 "	795 "	110 " 1500 "	975 "	1250 "
31 " 420 "	270 "	355 "	71 " 965 "	630 "	810 "	111 " 1510 "	985 "	1265 "
32 " 435 "	280 "	365 "	72 " 980 "	635 "	820 "	112 " 1520 "	990 "	1280 "
33 " 445 "	285 "	380 "	73 " 995 "	645 "	830 "	113 " 1530 "	1000 "	1295 "
34 " 460 "	295 "	390 "	74 " 1010 "	650 "	840 "	114 " 1545 "	1010 "	1305 "
35 " 475 "	305 "	400 "	75 " 1025 "	660 "	850 "	115 " 1560 "	1015 "	1315 "
36 " 490 "	310 "	410 "	76 " 1040 "	670 "	860 "	116 " 1575 "	1030 "	1325 "
37 " 505 "	320 "	420 "	77 " 1050 "	685 "	875 "	117 " 1590 "	1045 "	1335 "
38 " 520 "	335 "	430 "	78 " 1065 "	695 "	885 "	118 " 1605 "	1050 "	1345 "
39 " 535 "	345 "	440 "	79 " 1080 "	705 "	895 "	119 " 1620 "	1060 "	1355 "
40 " 545 "	355 "	455 "	80 " 1090 "	710 "	910 "	120 " 1635 "	1070 "	1365 "

Einlegezettel für die Bücher und Verzeichnisse (1000 Stück für 2 M.), sowie Plakate mit entsprechender Ankündigung für den Verkaufraum bitte zu verlangen. Neue Verzeichnisse erscheinen in Kürze

Verlag Philipp Reclam jun. in Leipzig

Soeben im Verlage der Frankfurter Zeitung erschienen:

Z

Der Krieg und die amerikanische Wirtschaft.

Zweite, vollständig umgearbeitete und wesentlich erweiterte Auflage.

Mit 16 graphischen Darstellungen und einer Tafel in Dreifarbenindruck.

(Der Machtbereich des Hauses Morgan)

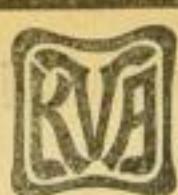
Die vorliegende Arbeit ist hervorgegangen aus der Handelsredaktion der Frankfurter Zeitung, in welcher ein Teil der Arbeit in Artikelserien erschienen ist und großes Interesse fand, was daraus hervorgeht, daß der seinerzeit hergestellte Sonderdruck in wenigen Tagen vergriffen war. Die Broschüre ist in der jetzt vorliegenden zweiten Auflage quantitativ und qualitativ mehr als doppelt so groß wie diejenige der ersten Auflage und namentlich mit sehr vielen interessanten graphischen Darstellungen versehen. Darunter ist besonders eine große, in Dreifarbenindruck gehaltene Tafel hervorzuheben, die den Machtbereich des Hauses Morgan darstellt. Die Arbeit wird bei geeigneter Unterstützung zahlreiche Käufer in den Kreisen aller theoretisch oder praktisch interessierten Volkswirte, also namentlich bei Studenten, Professoren, Kaufleuten und Industriellen, finden. Wir empfehlen möglichst umgehend Bestellungen, da bereits jetzt für die zweite Auflage zahlreiche Vorbestellungen vorliegen und die dritte Auflage bei den heutigen Verhältnissen erst in einiger Zeit gedruckt werden könnte.

Preis ord. M. 1.-, netto 80 Pf., bar 60 Pf.

Auslieferungslager in Leipzig: F. Volckmar

Bestellzettel beiliegend

Frankfurter Societäts-Druckerei, G. m. b. H.
(Verlagsabteilung) Frankfurt am Main.



Kröners Volksausgabe



Z

Durch die Verhältnisse sehe ich mich gezwungen, den Ladenpreis der Bände meiner Volksausgabe auf 1 Mark 50 Pf. zu erhöhen. Gleichzeitig erhöhe ich den Minimal-Rabatt (für einzelne Bände) auf 30% in Rechnung, 33½% gegen bar.

Kröners Volksausgabe enthält bis jetzt:

Darwin, Charles, Entstehung der Arten.
 — do. — Abstammung des Menschen.
 — do. — Geschlechtliche Zuchtwahl.
 — do. — Reise eines Naturforschers.
 Feuerbach, L., Das Wesen der Religion.
 — do. — Das Wesen des Christentums.
 Haeckel, Ernst, Die Lebenswunder.
 — do. — Die Welträtsel.
 Hartmann, Eduard v., Philosophie des Unbewußten. 2 Bände.
 Hume, D., Über den menschlichen Verstand.
 Kant, I., Kritik der reinen Vernunft.

Lamarck, J., Zoologische Philosophie.
 Lange, F. A., Geschichte des Materialismus. 2 Bände.
 — do. — Die Arbeiterfrage.
 Rousseau, J. J., Emil. 2 Bände.
 Schopenhauer, Arthur, Aphorismen.
 — do. — Welt als Wille und Vorstellung. 2 Bände.
 Smith, A., Der Reichtum der Nationen. 2 Bände.
 Spinoza, B., Die Ethik.
 Strauß, D. Fr., Das Leben Jesu. 2 Bände.
 — do. — Der alte und der neue Glaube.
 — do. — Voltaire.

Infolge des höheren Ladenpreises und des höheren Rabattes wird der Vertrieb für Sie noch lohnender als bisher.

Neue Bezugsbedingungen:

In Rechnung: 30%, Freieremplare 13/12

Gegen bar: 33½%, Freieremplare 13/12

50 Bände gemischt mit 40%, ohne Freieremplare.

Ich bitte Sie, Ihr Lager zu ergänzen.

Leipzig, 29. Dezember 1916.

Alfred Kröner Verlag



(Z) In unserem Verlage (Z) erschien soeben und wurde nach den vorliegenden Bestellungen versandt:

Wernigerode 1916

Bericht über die 25. allgemeine Christliche Studenten-Konferenz zur Vertiefung christlichen Lebens und zur Anregung christlichen Werkes in Wernigerode vom 5.—7. August 1916

mit folgendem Inhalt:

Dr. Philipp Krämer: Wernigerode 1916 — Unterstaatssekretär Erz. Dr. G. Michaelis: Eröffnungsrede — Dr. Geth. Niedermeyer: Begrüßung — Superintendent Falke: Begrüßung — Prof. D. Schaefer: Der Ruf der Zeit — P. Gottlob Schreit: Stille und Kraft — Feldprediger Homburg: Der Bogen in den Wolken. Morgenandacht — Prof. D. Dr. K. Heim: Krieg und Gewissen — Dr. Geth. Niedermeyer: Die neue Zeit und wir. Schlussansprache — Aus der Chronik der Christlichen Studentenkonferenzen 1890—1916

Mit vier Federzeichnungen u. in äußerer Ausstattung von Prof. F. H. Ehmeke.

Gr. 8° 80 Seiten
Preis 1.80 Mark

Bezugsbedingungen:
bedingt mit 30% = 1.26 M.
barm. 40% = 1.08 M. u. 7.6
Bestellzettel in der Beilage.

Furche-Verlag
Berlin NW. 7



Anerkennungsschreiben Nr. 1248:

"Trockene wissenschaftliche Aufsätze, wie man sie sonst findet, können unmöglich mit demselben Eifer gellesen werden, wie die heiteren und spannenden Erzählungen Ihrer Hefte. Immer und immer verschlingt man diese schönen Geschichtchen und prägt sich so die Redewendungen auch unwillkürlich fest ein." Ad. F., Niederschelden.

Anmerkung: Mehr als 1300 freiwillige Anerkennungsschreiben können auf unserer Geschäftsstelle von jedermann eingesehen werden.

Little Puck und Le Petit Parisien,

die Sprachzeitschriften des Verlages Gebrüder Paustian, Hamburg.

Die fortgesetzte Steigerung der Kosten macht es notwendig, die Ladenpreise nachstehend bezeichneter Verlagsartikel mit dem Tage der Bekanntgabe zu erhöhen, um

dem Sortiment denselben Verdienst

wie vor dem Kriege zu gewähren.

Die am Lager des Sortiments befindlichen Exemplare bitten wir mit den neuen Preisen zu versehen.

Andersen, Ausgewählte Märchen, mit Bildern von Speckter

jetzt 1.20 M. Ladenpreis

Reinhard, Sprechende Tiere

jetzt 2.50 M. Ladenpreis

Reinhard, Neue sprechende Tiere

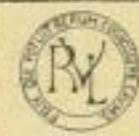
jetzt 2.50 M. Ladenpreis

Trojan-Glinzer, Durch Wald und Feld

jetzt 3.— M. Ladenpreis

Berlin, 27. Dezember 1916

K. W. Mecklenburg Verlag
vorm. Richter'scher Verlag



Repertorienverlag Leipzig



(Z)

Soeben wurde ausgegeben:

Wesen und Behandlung der Dysmenorrhoe

von

Dr. F. Ebeler

Sekund.-Arzt d. gynäkol. Klinik der Akademie Köln
(Preis M. 1.—, —.75, —.67)

Der Autor gibt hier für den prakt. Arzt ein Bild über eine vielfach auftretende Erkrankung des weibl. Geschlechts. Jeden Arzt und Frauenarzt wird die Broschüre interessieren.

Die Schrift bildet das 3 Heft der:

„Mitteilungen aus Geburtshilfe und Gynäkologie für die Praxis“
von Prof. Dr. Walther (Giessen).

(Z) Soeben ist erschienen:

Kinder der Heiligen.

Erwägungen
über die Ehe und das
6. Gebot
von

Willibrord Schlags
Domvikar.

Ein sehr zeitgemäßes, überaus günstig beurteiltes Werk, von dem sich mit Leichtigkeit ganze Partien an Seelsorger zur Verteilung beim Brautexamen absezen lassen.

Preis für billige die Partien-
ausgabe 50 M. ord., 37 M. bar.

Preis für die bessere, zweifarbig Ausgabe auf die Bütten
2 M. ord., 1.40 M. à cond.,
1.30 M. bar.

Trier. Petrus-Verlag.

(Z) Soeben neu erschienen:

Band 25 von Grahs Sprach-
führer:

Der perfekte Araber

ord. M. 2.70, bar M. 1.62
1 Probe-Exempl. mit 50%.

Ferner empfiehlt zur täglichen
Verwendung:

„Der perfekte Pole“
ord. M. 1.50, bar —.90

„Der perfekte Russe“
ord. M. 1.80, bar 1.10

„Der perfekte Ungar“
ord. M. 1.20, bar —.70

7.6 Bändchen ungemischt
mit 50%.

6 Bändchen gemischt m. 50%.

Leipzig. Gust. Engel.

(Z) Buße oder Selbstbejahung?

Predigt
im akadem. Gottesdienst
in der Kaiser-Friedrich-
Gedächtniskirche in Berlin
am ersten Adventssonntag
1916

von
Professor D. Kastan.

Preis 20 M. ord., 14 M. bar
und 11/10

Martin Warneck,
Berlin.



Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Trotz seines späten Erscheinens kurz vor dem Weihnachtsfest fand guten Absatz:

Goethe-Kalender

[Z]

begründet von Otto Julius Bierbaum

Auf das Jahr 1917

herausgegeben von Carl Schüddekopf

Eleg. Kart. M. 2.-, Luxus-Ausgabe auf Bütten in Pergament geb. M. 7.50



Da das Kalendergeschäft sich erfahrungsmäßig
nicht nur in der Zeit vor Weihnachten

abwickelt, sondern meist

bis tief in den Februar hinein

anhält, bitte ich

den Goethe-Kalender

wo dies nicht bereits geschehen, auch jetzt noch auf Lager zu nehmen und sich durch
Auslegen im Schaufenster und auf dem Ladentisch

tätig dafür zu verwenden.

Remissionstermin: O.-M. 1917.

Januar 1917 beginnt die

Berliner klinische Wochenschrift

Organ
für praktische Aerzte.

Redigiert von Geh. Med.-Rat Prof.
Dr. C. Posner und Prof. Dr. H. Kohn
Ihren vierundfünfzigsten Jahrgang.

Abonnement vierteljährl. 6 M.

Die Berliner klinische Wochenschrift ist allgemein bekannt; wir freuen uns, auf jede eingehende Empfehlung somit verzichten zu können, und bitten, für die Verbreitung dieser medizinischen Wochenschrift auch fernerhin sich gefälligst interessieren zu wollen. Probenummern stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Internationales Centralblatt für Laryngologie, Rhinologie und verwandte Wissenschaften

Unter ständiger Mitarbeiterschaft von
Albrecht (Tübingen), **Bayer** (Brüssel), **Chiari**
(Wien), **Jonquiére** (Bera), **Moure** (Bordeaux),
Schech (München), **Schittler** (Basel), **Seifert**
(Würzburg) u. a.

herausgegeben von Prof. Dr. Georg Finder

XXXIII. Jahrgang.

Monatlich 3 Bogen. Preis d. Jahrg. 15 M.

Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte in der gesamten Medizin.

(Fortsetzung von Virchow's Jahresbericht.)
Unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrten.

Herausgegeben von
W. Waldeyer und **C. Posner**.

50. Jahrgang.

Bericht für das Jahr 1915.

2 Bände (6 Abteilungen). Preis des
Jahrg. 46 M.

Berlin, im Dezember 1916.

August Hirschwald,
Verlagsbuchhandlung.

Soeben erschien das 1. und 2. Heft:

Archiv für wissenschaftliche und praktische Tierheilkunde

herausgegeben von den Professoren
Casper in Breslau, **Eberlein** in Berlin,
Ellenberger in Dresden, **Miessner**
in Hannover, **Schütz** in Berlin
und
unter Mitwirkung von **R. Eberlein**
redigiert von **J. W. Schütz**.

43. Band. (6 Hefte.) Gr. 8°.
Mit lithogr. Tafeln u. Abbild. im Text.

Preis des Jahrgangs 18 M.

Nach wie vor ist und bleibt es Aufgabe und Tendenz dieses Archivs, zwischen dem tierärztlichen Praktiker und den wissenschaftlichen Arbeitsstätten den notwendigen Kontakt zu erhalten. Das Archiv wird auf theoretischem wie auf praktischen Gebieten allen tierärztlichen Anforderungen der Neuzeit gerecht und hat sich daher einen grossen Abnehmerkreis erworben. Ich bitte, sich gef. auch ferner dafür verwenden zu wollen.

Hygienische Rundschau.

Herausgegeben
von
Dr. M. Rubner, Geh. Med.-Rat,
Prof. der Physiologie in Berlin,
und
Prof. Dr. C. Günther, Geh. Med.-Rat
in Berlin.

— Monatlich zwei Nummern. —

Abonnementspreis halbjährlich 14 M.

Die weitesten Kreise, nicht nur Ärzte und Techniker, Medizinal- und Verwaltungs- Beamte, auch Mitglieder städtischer Verwaltungen, sowie alle Behörden wenden der Hygientischen Rundschau ihr Interesse zu, und hat nur selten eine Zeitschrift einen so sicheren und guten Erfolg aufzuweisen wie die Hygienische Rundschau.

Die Namen der Herausgeber, sowie die stattliche Reihe ihrer Mitarbeiter überheben uns jeder weiteren Empfehlung. Wir bitten um gef. tätige Verwendung. Probenummern stehen zu Diensten.

Berlin, im Dezember 1916.

August Hirschwald,
Verlagsbuchhandlung.

Zur gef. Verwendung für den neuen Jahrgang empfehlen wir nachstehende Zeitschriften unseres Verlages:

Vierteljahrsschrift für gerichtliche Medicin und öffentliches Sanitätswesen.

Unter Mitwirkung der Königl. wissenschaftlichen Deputation für das Medicinalwesen im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Herausgegeben von
Geh. Rat Prof. Dr. Fr. Strassmann.
Jahrg. 1917. — Preis des Jahrg. 14 M.

Diese Vierteljahrsschrift ist das Organ der obersten wissenschaftlichen Medizinalbehörde, der Königl. wissenschaftlichen Deputation für das Medicinalwesen, und finden sich diejenigen ihrer in höchster Instanz abgegebenen Gutachten, die ein besonders wissenschaftliches Interesse haben, in dieser Zeitschrift mitgeteilt. Alle wichtigen Materien aus der gerichtlichen Medicin und alle sanitätspolizeilichen Fragen werden in dem anerkannt reichhaltigen Inhalte abgehandelt.

Zeitschrift für Krebsforschung.

Herausgegeben vom
Zentral-Komitee für Krebsforschung
redigiert von Prof. Dr. D. v. Hansemann
und Prof. Dr. George Meyer.

In zwanglosen Heften.
Gr. 8°. Mit Tafeln und Textfig.

Zeitschrift für experimentelle Pathologie und Therapie.

Herausgegeben von
L. Brieger (Berlin), **H. E. Hering** (Prag),
F. Kraus (Berlin), **R. Paltauf** (Wien).

In zwanglosen Heften.
Gr. 8°. Mit Tafeln und Textfig.

Zeitschrift für klinische Medicin.

Herausgegeben von den
Professoren **Dr. W. His**, **Dr. F. Kraus**,
Dr. v. Leube, **Dr. Naunyn**, **Dr. A. von
Strümpell**, **Dr. C. v. Noorden**, **Dr.
Ortner** u. a.

84. Bd. 1917. Gr. 8°. Mit Tafeln.
Preis des Bandes in 6 Heften 16 M.

Berlin, im Dezember 1916.

August Hirschwald,
Verlagsbuchhandlung

In den ersten Tagen des Januar gelangt die **II. Auflage**
von dem

(Z) Dr. jur. Erwin Hirschfeld: **Preis 3.80 M.**

**Leitfaden zum
Kriegssteuergesetz (Kriegsgewinnsteuer)
mit den Ausführungsbestimmungen zum
Besitzsteuer- und Kriegssteuergesetz**

zur Ausgabe.

Ein Exemplar mit 50% zur Probe.

Das Werk des durch seine Auskunfts- und Beratungstätigkeit mit der Praxis eng verbundenen Autors hat in der Presse die günstigste Aufnahme gefunden. — Bestellzettel anbei.

Berlin S. 14, Ende Dezember. **W. Moeser, Buchhandlung.**

Zur gef. Verwendung empfehlen wir die neu erschienenen Hefte nachstehender Zeitschriften unseres Verlages:

Archiv für klinische Chirurgie (begründet von Dr. B.

v. Langenbeck). Herausgegeben von Dr. W. Koerte, Prof. in Berlin, Dr. A. Freih. von Eiselsberg, Prof. der Chirurgie in Wien, Dr. O. Hildebrand, Prof. der Chirurgie in Berlin, und Dr. A. Bier, Prof. der Chirurgie in Berlin. 108. Band. 2. Heft. Mit 2 Tafeln und zahlreichen Textfig., 1916. 8 Mark.

Archiv für Gynäkologie. Herausgegeben von Bumm, Doederlein, Dührssen, Ehrendorfer, Fehling, Franz, Füth, Kehler, Knauer, Krömer, Krönig, L. Landau, Menge, Müller, Nagel, Opitz, Sarwey, Schatz, Schauta, Seitz, Sellheim, Stoeckel, Tauffer, v. Valenta, Walthard, Werth, Wertheim, Wyder, Zangemeister, Zweifel. Redigiert von E. Bumm und E. Wertheim. 106. Band. 2. Heft. 1916. Mit Tafeln und Textfiguren. Gr. 8°. 10 Mark.

Archiv für Laryngologie und Rhinologie.

Begründet von Dr. B. Fränkel. Herausgegeben von den Professoren O. Chiari in Wien, G. Finder in Berlin, P. Gerber in Königsberg i. Pr., Kahler in Freiburg, G. Killian in Berlin, H. Neumayer in München, O. Seifert in Würzburg, G. Spiess in Frankfurt a. M.-Sachsenhausen. Redigiert von Prof. Dr. Finder. 30. Band. 3. Heft. Gr. 8°. Mit 3 Tafeln und Textfiguren 1916. 10 Mark.

Archiv für Psychiatrie und Nervenkrankheiten.

Herausgegeben von Prof. Dr. Anton in Halle Prof. Dr. O. Binswanger in Jena, Prof. Dr. Bonhoeffer in Berlin, Prof. Dr. A. Hoche in Freiburg i. B., Prof. Dr. E. Meyer in Königsberg, Prof. Dr. K. Moeli in Berlin Prof. Dr. J. Raecke in Frankfurt a. M., Prof. Dr. E. Schultz in Göttingen, Prof. Dr. A. Westphal in Bonn, Prof. Dr. R. Wollenberg in Strassburg. Redigiert von E. Siemerling. 56. Band. 3. (Schluss-)Heft. Gr. 8°. Mit 4 Tafeln. 1916. 14 Mark.

**Mitteilungen aus der Königl. Landesanstalt
für Wasserhygiene zu Berlin-Dahlem.**

Herausgegeben von Dr. Otto Finger, Geh. Ober-Med.-u. vortr. Rat im Kgl. Preuss. Minist. des Innern, Anstaltsleiter, und Dr. Carl Günther, Geh. Med.-Rat, a. o. Prof. der Hygiene an der Universität, Anstaltsvorsteher. Heft 21. Gr. 8°. Mit 1 Tafel, 1 Übersichtskarte, 8 Diagrammen u. zahlr. Abbild. u. Tabellen. im Text. 1916. 10 Mark.

Berlin, im Dezember 1916.

August Hirschwald,
Verlagsbuchhandlung.

(Z) Mitte Januar 1917 gelangt zur Ausgabe:

**Amtliches
Bad. Kursbuch**

Mit Fahrplänen
der Großherzoglich Badischen Eisenbahnen und
der Badischen Privat-Bahnen, Dampf-
schiff- und Postverbindungen nebst
wichtig. Reiseverbindungen
im Fernverkehr.

Umfang über 250 Seiten mit einer Eisenbahnkarte
auf dem Umschlag.

**Preis 60 Pfennig ord., 45 Pfennig bar
ausnahmslos ohne Freigemolare**

Nur Bestellungen, die bis 4. Januar 1917
bei uns vorliegen, können am Ausgabe-
tag bestimmt berücksichtigt werden.

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H.
Karlsruhe (Baden).

Zurzeit vergriffen:

Neue Auflagen in Vorbereitung:

Karl und Marie von Clausewitz.

Ein Lebensbild in Briefen und Tagebuchblättern,
herausgegeben und eingeleitet von Karl Linnebach,
Militär-Intendanturrat. Geb. № 8.—

(Einzelne Remitt.-Exempl.).

Carlyle, Friedrich der Große

Ausgabe in 1 Bd. № 6.—

H. Schrott, Jakob Brunner

Roman № 5.—

Dr. Conrad, Trost und Kraft

(Nur noch Exemplare mit Goldschnitt № 3.—
d. St. zu haben).

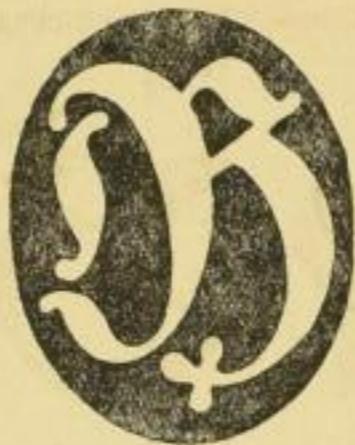
Diedr. Speckmann, Heidlers Heimkehr
Feld-Ausgabe.

Gräfin Ranke, Hans Kamp
Feld-Ausgabe.

Martin Warneck, Berlin.

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw.
wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

**Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**
Bibliographische Abteilung.



Zweite Erhöhung des Ladenpreises

Am 1. Januar 1917 müssen wir eine nochmalige Erhöhung des Ladenpreises eintreten lassen. Da die günstigen Bezugsbedingungen dieselben bleiben, so ergibt sich auch ein wesentlicher Mehrverdienst für das Sortiment.

Der gebundene Band kostet vom 1. Januar 1917 an

Mf. 1~~50~~

Die Ausgabe in Ganzleder wird bis auf weiteres nur noch geliefert, solange der vorhandene Vorrat reicht u. zwar zu ~~Mf. 4.-~~

Die ohne Ausnahme geltenden Bezugsbedingungen werden sein:

Auf das einzelne Stück $33\frac{1}{3}\%$ Rabatt = 100 Pf. bar, in Leder Mf. 2.70 bar

"	10	"	<u>35%</u>	"	=	98	"	"	"	"	2.60	"
"	25	"	<u>40%</u>	"	=	90	"	"	"	"	2.40	"
"	50	"	<u>45%</u>	"	=	83	"	"	"	"	2.20	"
"	100	"	<u>50%</u>	"	=	75	"	"	"	"	2.-	"

Deutsche Bibliothek / Berlin

Deutsche Bibliothek

Im Januar 1917 erscheinen der 101. bis 103. Band:

®

Joseph Victor von Scheffel

Effehard

Der Trompeter von Säffingen

Gaudemus

Drei Bände herausgegeben von

Dr. Gustav Manz

Jeder Band gebunden

Mf. 150

Weitere sehr interessante Bände in Vorbereitung

Deutsche Bibliothek / Berlin

②

Demnächst erscheint:

Wie mache ich meine Besitz- u. Kriegssteuererklärung?

Fingerzeige für Einzelpersonen.

Von Dr. jur. G. Struß,

Wirthlichem Geheimen Oberregierungsrat und Senatspräsidenten des Kgl. Preuß. Oberverwaltungsgerichts.

Preis M. — 80

2 Probeexemplare mit $33\frac{1}{3}\%$, je 7/6 mit 30% = 40%, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt.

Die von maßgebender Seite verfaßte Schrift hat auf stärkste Verbreitung zu rechnen, da jeder unter die Besitz- und Kriegssteuer Fallende gezwungen sein wird, sich über den Inhalt der Bestimmungen zu unterrichten. Ein Barbezug, für den ich die Bedingungen günstig gestellt habe, bietet keinerlei Risiko. Ich werde im allgemeinen nur bei gleichzeitiger Barbestellung in Kommission liefern können.

Demnächst erscheint:

Der Pflichtteil des Reiches

Ein Vorschlag zu praktischer Bevölkerungspolitik

von

Dr. Kuczynski und Dr. Mansfeld

Preis etwa M. 1.40

2 Probeexemplare mit $33\frac{1}{3}\%$, je 7/6 mit 30% = 40%, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt

Die Verfasser unterbreiten der öffentlichen Erörterung den Vorschlag, durch eine Änderung des Bürgerlichen Gesetzbuchs dem Reich unter bestimmten Voraussetzungen ein Erbrecht einzuräumen, und zwar so, daß das Reich in denjenigen Fällen, wo der Erblasser nicht durch Nachkommen für die Erhaltung des Volkstums in angemessener Weise gesorgt hat, einen Pflichtteil zugewiesen bekommt, gleich als wäre es ein Kind des Erblassers. Das Erträgnis für das Reich würde sich bei vorsichtiger Schätzung auf jährlich zwei Drittel bis drei Viertel Milliarden Mark belaufen, die wenigstens teilweise bevölkerungspolitischen Zwecken wiederum dienstbar zu machen wären.

Die Schrift, die von sehr beachtenswerter Seite ausgeht, wird zweifellos nicht nur bei den in Frage kommenden Behörden, Volksvertretern, sondern auch beim großen Publikum starkes Interesse finden.

Berlin W. 9, Dezember 1916.

Julius Springer.

Verlagsanstalt Throlia, Innsbruck.

Soeben gelangt bei uns zur Ausgabe:

②

Der heilige Kampf

Neue Kriegslieder von Bruder Willram.

Mit dem Bild des Dichters. 1.—3. Auflage.

Bedingt 30%, fest/bar 35%, ord. M. 3.—, à cond. M. 2.10, fest/bar M. 1.95, Partie 13/12.

Gedichte glühender Heimatsliebe, Sturmlieder, geboren aus der Stimmung Tirols, aus einer jauchzenden Freude, aus einem bitteren Schmerze und aus einem heiligen Zorn. Scharf, klar und plastisch treten die verschiedenen Bilder an den Leser. Tiefftes Leid, felsstarker Mut und das Kriegsecho in den Herzen der Bräute, Witwen und Mütter.

Mut und Starkmut, der Siegerwille und die Siegesüberzeugung tönt durch alle Willram-Lieder. Bezeichnend ist das Motto seines Buches:

„Nun gelt ein einziger Zorneschrei
Und wettert und braust durch die Lande;
Nun bersten die Berge vor Wut entzwei
Und krachen und rollen — und malmen zu Brei —
Die welsche Tücke und Schande!“

sowie der Denkspruch unter dem Bilde, das das Büchlein schmückt:

Gott, Kaiser und Vaterland seien
das Dreigestirn meines Wirkens und Schaffens.

Wir bitten zu bestellen. Verlangzettel liegt bei.



Fachpresse, Verlagsgesellschaft m.b.H., Heidelberg. Kommissionär: C. E. Nobloth, Leipzig.

In unserem Verlage erscheinen außer den drei Zeitschriften „Die Fachpresse“, „Der Mühlen- u. Speicherbau“ und „Das Hobel- u. Sägewerk“ seit 6 bzw. 8 Jahren folgende zwei erstklassigen bautechnischen Fachblätter:

„Der städtische Tiefbau“

Zeitschrift für neuzeitlichen Ausbau, technische, gesundheitliche und wirtschaftliche Entwicklung der Städte.
Gegründet von † Geh. Baurat Professor Dr.-Ing. u. Dr. phil. Eduard Schmitt in Darmstadt. Herausgegeben von Dr. Jakob Friedrich Meißner in Heidelberg.

Jährlich 24 Hefte. — Vierteljahrs-Bezugspreis ₩ 4.—, bar ₩ 3.—; Probehefte zur Werbearbeit kostenfrei.

„Der Brückenbau“

Zentralorgan für Straßen- und Eisenbahnbrücken, Fußgänger-, Kanal- und Gerüstbrücken.
Zeitschrift für Entwurf und Berechnung, konstruktive Durchbildung, Fundierung, Bau und Unterhaltung von

Holz-, Stein-, Eisen-, Beton- und Eisenbetonbrücken.

Unter wissenschaftlicher Leitung erster Fachleute herausgegeben von Dr. Jakob Friedrich Meißner in Heidelberg.

Jährlich 24 Hefte. — Vierteljahrs-Bezugspreis ₩ 4.—, bar ₩ 3.—; Probehefte zur Werbearbeit kostenfrei.

Werbearbeit erfolgreich, da die amtliche Bautätigkeit nicht ruht!

(Z) Soeben ist erschienen:

„Det tyske Socialdemokratie før og under Verdenskrigen, belyst hovedsagelig ved ledende Mænds Udtalelser“

von

Andreas Boje,

Sekretär d. „Sociale Sekretariat & Bibliothek“ in Kopenhagen.

Preis: 6.— ₩ ord., 4.50 ₩ no., 4.25 ₩ bar.

Bitte, verlangen!

Kopenhagen.

Lehmann & Stage.

Berlag des
Centralblatt der Hütten- und
Walzwerke, Berlin W. 9.

(Z) Soeben erschienen!

Die belgische Großindustrie vor u. während des Krieges

von Ingenieur
H. Baclasse-Luxemburg.

Die Broschüre behandelt neben der allgemeinen Lage der belgischen Großindustrie besonders die Kohlen-, Eisen-, Stahl- und Maschinenindustrie und gibt auch über die übrigen unter Beigabe statistischer Notizen und Überichtsblätter ein jeden Fachmann interessierendes Bild.
Ord. ₩ 1.—, fest, bzw. bar 30%, in Kommission 25%.

Auslieferung bei
Herrn Wilhelm Opitz, Leipzig.

In meinem Verlage ist erschienen als Nr. 6 von Peitzens Marktbüchern:
Als Kriegsfreiwilliger durch Polen.

(Aus den Kampfseiten schlesischer Kriegsfreiwilliger)
Erlebtes und Erlausches von

Siegfried Jonas.

1 ₩ ord., 65 ₢ netto.
Camburg, Saale. **Robert Peitz.**

Angebotene Bücher

C. Mittag N., Bad Lauterberg, H.: Adressbuch des Deutschen Buchhandels 1916. Wie neu.

Bh. Reinh. Müller, Hamburg 24: Glänzender Schaufenster-Artikel! Jahrb. d. bild. Kunst 1908/09. Quartbde. (Fischer & Franke.) (3.— ord.) Zus. — 90. 20 Stück gem. 8.— bar, loco Hbg. Nur noch kl. Aufl.-Rest.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbettet.

Robert Hoffmann, G. m. b. H. in Leipzig: Lenz, J. R. M., gesamm. Schriften, Bd. 2 u. 3. Halbleder. Verlag Georg Müller.

M. Wettig in Colmar i. Els.: Handb. d. Physik, von Winkelmann. 2. Bd. Akustik. 1907.

Hugo Heller & Co. in Wien I: Jacobsen, Briefe. Mögl. Erstausgabe von Brandes.

Nestroys Werke. Bong.

Scherr, Sittengesch. Neu. Aufl.

Riegl, spätröm. Kunstdustrie.

Thode, Michelangelo u. d. Ende d. Renaissance. I—III.

Brahms, von Kahlbeck. I—VIII.

Mozart, Violinschule. (Eine der ersten Ausgaben.)

Voltaire, J. d'Arc. Erstausg.

Selter, Grundsätze d. musikalischen Komposit. 3. Bd. (1853.)

Kassner, Mystik. 1900.

Die Wohlfahrtseinrichtungen des Werkes Witkowitz (Mähren). Beck'sche k. u. k. Hof- u. Univ.-Buehl. (Alfred Hölder), Wien: Pohl, Haydn. Kplt.

W. Junk in Berlin W. 15:

Gustav Ranschburg, Budapest IV, Franziskanerplatz 2:

*Das Museum. (Spemann.) Alle Bände. Auch einzeln.

*Handzeichnungen aus d. Albertina. (Gerlach.) Alle Bde., auch einz.

*Aus Metternichs hinterlassenen Papieren. 8 Bde. Wien, Braumüller.

*Hahn, albanes. Studien. 1854.

*Dubois, Psychoneurosen.

*Pflor, Château de Fontainebleau. 2 Bde.

Friedr. Kilián's Nl., Budapest IV: *Filius, ohne Chauffeur. Angebote direkt.

Gustav Winter's Buchhdg. Franz Quelle in Bremen:

*Schulze-Smidt, Demoiselle Engel.

Speyer & Kerner, Freiburg, Br.: *Finkelstein, Säuglingskrankh.

*Archiv d. Pharmazie. 103, 104, 147, 184—203, 240.

*Rauber, Anatomie. 9./10. A.

W. Schneider & Cie., St. Gallen: Blonay, Annales de jurisprudence 1903, 05/06, 12/16.

Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase in Leipzig:

1 Deite, Handb. der Seifenfabrikation. 1. Bd.: Haus- u. Textilseifen. 3. Auflage. 1906.

Leo S. Olschki, Genf, Case Mont-Blanc:

*Le Tour du Monde. Bd. 53 u. f.

*Bulletin héraud. de France. Vol. 21 u. f.

*Memorie della Soc. geogr. ital. Vol. XIV (1908) u. f.

*Rivista geogr. ital. I—XXI (1893—1914).

Wilhelm Opitz in Leipzig: Hogarth, Stiche mit Erklärungen von Lichtenberg. Gebunden.

Vietor von Zabern in Mainz: 1 Gartenlaube. Jahrg. 1891—99.

B. Seligsberg's Ant. in Bayreuth: *Achenbach, gr. Buch Liebhaberkünste.

*Liebigs Annal. d. Chemie. Alles, was erschienen bis 1916.

*Westerm. Monatsheft 1896. Nr. 481, 482, 483.

*Rupprecht, Volksbibel.

*Kath. Bilderbibel.

*Edda. Ältere A.

*Reuters Werke.

*Pappenheim. Gesangbuch 1761.

F. K. Wiebelt in Villingen:

1 Koch, Dämmerung. (Gedichte.)

Julius Springer in Berlin:

*Collignon, Gesch. d. griech. Plast. Angebote direkt erbettet.

H. Warkentiens Bh. in Rostock:

*Oberländer, Üb. z. Erlerng. e. dialektfr. Aussprache.

Speidel & Wurzel in Zürich: Besnier, Brocq et Jacquet, Pratique dermatologique.

Kaposi, Peau, traduit p. Besnier. Brocq, Traité él. de dermatologie pratique.

Guttmann, Terminologie.

Biese, Literaturgeschichte.

Petersen, Hochspannungstechnik.

Tschirch u. Oesterle. Alles.

Stössel, zivilist. Praxis.

Vorländer, Gesch. d. Philos.

Archiv f. Elektrotechnik. I—IV.

Mayer & Comp. in Wien:

*Ries, Erklärung d. Sonntags-Evangelien. 2 Bde.

*Wellhausen, Pharisäer u. Sadduzäer. Geb. 1874.

*Urschrift u. Uebersetzung der Bibel, v. A. Geiger. 1860.

*Klopp, das Jahr 1683.

*Salzer, Liter.-Gesch. Bd. 1-3, Gb.

*Bericht über den pädagoischen Kurs in Wien 1905.

G. Seriba in Metz:

1 Hahn-G., Bürg. Gesetzbuch.

(Z) In einigen Tagen erscheint:

Afrikanische Kriegsziele

von Davis Trietsch

Die Forderungen des Bierverbandes sind gegenüber denen des Bierbundes klar dargestellt. Aus dem statistischen Material und den Kartenstücken wird jedermann erkennen, wofür wir auch kämpfen.

— Verkaufspreis 1 M., bedingungsw. 70 ₣, bar 65 ₣. 10 Stück für 6 M. —

Berlin S. 59, Hasenheide 9.

(Auslieferung: Fr. Foerster, Leipzig.)

Verlag Süßerott, G. m. b. H.

(Z) Auch für 1917 wird in unserem Verlage eine

Ergänzungstaxe des Deutschen Apotheker-Vereins

erscheinen. Sie wird voraussichtlich im Laufe des Januar zur Ausgabe gelangen und mit M 3.— ord., M 2.25 netto bar, mit weissem Schreibpapier durchschossene Expl. M 4.25 ord., M 3.50 netto bar, mit kariertem Schreibpapier durchschossen M 4.40 ord., M 3.65 netto bar, für ein in Saxonia-Leinen (abwaschbar) geb. Expl. berechnet werden. Bestellungen sind nur an uns zu richten.

Wir liefern nur bar über Leipzig. Direkte Sendungen sind im voraus zu zahlen.

Berlin NW. 87, Dezember 1916.

Selbstverlag
des Deutschen Apotheker-Vereins.

Gesuchte Bücher ferner:

Karl W. Hiersemann in Leipzig: Zeitg., Augsburger Allg., 1830-50. Pascal, Brabant et Sicard, Hist. de l'armée etc. de la monarchie franç. Paris 1860-64. Palladio, i quattro libri dell'architettura. Auch deutsche und franz. Ausg. Bourgeon, Vialart de Saint-Morys, Voyage pitt. de Scandinavie. Lond. 1802. Canzler, Mémoires pour servir à la connaissance des affaires polit. etc. de la Suède. Lond. 1776. Lilenthal, vollst. Thaler-Kabinet. Jahresmappen d. Ver. d. Freunde graphischer Kunst in Leipzig. Original-Maueranschläge aus den von Deutschland okkupierten Gebieten, soweit diese sich unmittelbar auf d. Krieg beziehen. Hedin, durch Asiens Wüsten. 1899. Ausg. in 2 Bdn. Strzygowski, Orient od. Rom. 1901. Zimmer, Jagd-Feuergewehre. 1877. Biblia bohemica. Erste Ausgabe, sogen. Grulicher Bibel. Burgkmayers Turnierbuch, hrsg. v. Hefner-Alteneck. Frankf. 1853. Marstrand-Mecklenburg, japanisch. Prisenrecht. 1908.

Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:

Suecia antiqua et hodierna. Holm. 1693-1714. Schweden, Norwegen u. Dänemark: Illustr. Reisewerke und Kupferstichfolgen, die Ansichten oder Porträts auf diese Länder bezüglich enthalten. Murray, ancient Greek literature. Mahaffy, History of Greek Literat. Freytag, Technik d. Dramas. 5. A. Immerzeel, Levens en werken d. holländ. kunstschilders. Amsterdam 1842-43. Kramm, Levens en werk. d. holl. kunstschilder. Amsterd. 1857-64. Muller, S., de Utrechtsche Archiven. I. 1880. Weyermann, Jacob Campo. 1729. Mauerhof, das Wesen d. Tragisch. 1897. Hoet u. Terwesten, Catalogus of Naamlijst van schilderijen. 1752 -1770. Obreens Archief v. Kunstgeschichte 1877 u. f. 7 Jahrg. Mitteilungen d. Gesellschaft f. Erhaltg. d. geschichtl. Denkmäler i. Elsass. Bd. 19 (1898) u. Folge. Weale, Bibliographia liturg. 1886. Clusius, Rariorum plantar. histor. Antwerp. 1601. Muther, Geschichte d. deutschen Bücherillustration. Weil, Geschichte d. Chalifen. Fallmerayer, J. Ph., Fragmente a. d. Orient. Joanne et Isambert, Itinéraire descriptif . . . Paris 1861. Fallmerayer, neue Fragmente a. d. Orient. Sprenger, die Post- u. Reiserouten d. Orients. 1. (einz.) Heft. 1864. Rosen, S., Geschichte d. Türkei. Newton, C., Travels and Discoveries in the Levant. Jacuts geograph. Wörterb. Leipzig 1860-71. Boissier, Flora orientalis. Basel 1867-84. Mostras, Dictionn. géograph. de l'empire ottoman. Petersb. 1873. Kremer, Kulturgesch. d. Orients unt. d. Chalifen.

Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:

Clark, E., the Arabs a. the Turks. Boston 1876. Creasy, History of the Ottoman Turks. 2. A. Lond. 1877. Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig: (A) Zeitschr. f. physik. Chemie. 83-91. (A) Studien z. Gesch. u. Kultur d. Altert. Sow. ersch. (A) Delitzsch, sumer. Glossar, — kl. sumer. Sprachlehre, — Grundz. d. sumer. Gramm. (A) Grundr. d. iran. Phil. (A) Justi, Gesch. d. alt. Persien. (A) Kayser, Geologie. I, 4. A. II, 5. A. (A) Heim, Weltbild d. Zukunft. (A) Thomae Vallauri, Hist. lit. rom. (A) Berlin u. Köln 1648. (Bild.) (A) Migne, Patrologia lat. Vol. 214-216. (A) d'Ohsson, Tableau gén. de l'Empire ottoman. (A) Sandrus, Flandria illustr. (A) Frey, Michelangelo. (A) Schulz, pers.-islam. Miniaturmalerei. (A) Handwbt. d. Staatsswiss. 3. A. (A) Rein, enzyklop. Hdb. d. Päd. (A) Enzykl. d. Eisenbahnw. 2. A. (A) Günther, Hdb. d. Geophysik. (A) Velh. & Kl.'s Monatsh. Jg. 28-30. (A) Herrfurth, preuss. Etatswesen, — Kassen- u. Rechnungswesen, — Beamtenrecht. (A) Heckel, Finanzwiss. 2 Bde. (A) Eger, Enteignung v. Grund-eigentum. (A) Jahresber. d. chem. Technol. Jg. 55, 56, 58. (A) Blatt f. Patent-, Muster- u. Zeichenw. I-VII. (A) Rechtsschutz, Gewerbl., und Urheberrecht. I-IV. (A) Paul, Grdr. d. germ. Phil. I. 2. A. (A) Hamann, Impressionismus. (A) Hdb. d. Gesetzgebung, v. Hue de Grais. Bd. 3. (A) Deutsch, Franz Schubert.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig ferner:

(A) Schott, Geogr. d. Atl. Ozeans. (A) Bestushev-Rjumin, Quellen u. Lit. z. russ. Gesch. (A) Polyaen, ed. Wölfflin. 1. A. 1860. (A) Hdb. d. Tropenkrankh. 2. A. (A) Hoffmann v. Fallersleben, Gedichte. (A) Aschbach, Gesch. d. Wiener Univ. II. III u. Nachtr. (A) Groth, chem. Krystall.

Fr. Wagner'sche Univers.-Buchh. in Freiburg i. Br.:

*Allg. Forst- u. Jagdzeitung. Jg. 1914. 15.

Hermann Meusser, Berlin W. 57: Damour, Industrial Furnaces. Chem. Centralblatt 1910-15. Ludin, Wasserkräfte. Arnold, Gleichstrommasch. 2. A. Feuerungstechnik 1915. Kaysers Bücherlexikon 1850-70.

Joh. Thom. Stettner, Lindau, B.: Aus deutschen Lesebüchern, hrsg. von Dietlein, Frick, Gaudig u. Polack. Teubner. Kplt., gebunden, gut erhalten.

A. Zuckschwerdt in Weimar: *Freytag, d. Ahnen. Einzelbde. *Bilz, Naturheilverfahren. V.-A.

F. J. Reinhardt in Fulda: Werner, zeitg. Landw.-Betrieb.

Gustav Schlemminger in Leipzig: *Baumeister. 3. Jahrg. *Chun, a. d. Tiefen d. Weltm.

Robert Peppmüller in Göttingen: *Wölfer, Grunds. u. Ziele. Thaerbibl. Bd. 2.

Kleinmayr & Bamberg in Laibach: *Valvasor, W. Freih., die Ehre d. Herzogtums Krain. Geb. Angebote direkt erben.

Hans Heuss in Villach: Flora von Deutschland, hrsg. von Schlechtendal-Hallier usw.

J. C. Hinrichs' Sort. in Leipzig: Laotse, von Strauss. Sturmhoefel, König Albert. Wustmann, Sprachdummheiten. Wunderlich, Handb. d. Pathologie.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (G) Oettinger, Moniteur d. dates.
 (G) Iherings Jahrb. f. d. Dogm. d. röm. Rechts. 16. 43.
 (G) Calderon, geistl. Spiele, von Eichendorff, L.
 (G) Browning, Works.
 (G) Swinburne, Works.
 (G) Archiv, Preuss., v. Weissler.
 (G) Schiemann, Russland.
 (G) Erdmannsdörffer, dt. Gesch. v. Westl. Frieden.
 (G) Bezzold, Reformation.
 (G) Kugler, Kreuzzüge.
 (G) Winter, 30jähr. Krieg.
 (G) Dahn, Urgeschichte.
 (G) Winkelmann, Angelsachsen.
 (G) Bulle, Gesch. d. 2. Kaiserr.
 (G) Ztschr. f. experim. Pathol. u. Ther. Kplt. u. einz.
 (G) Berichte d. Dt. Chem. Ges. 30—32.
 (G) Alt-Frankfurt. Jahrg. 1—5.
 (G) N. Archiv f. d. Gesch. v. Heidelberg. Kplt. u. einz.
 (G) Archiv, Trierisches. Kplt. u. e.
 (G) Beitr. z. sächs. Kirchengesch. Kplt. u. einz.
 (G) Blätter f. Bern. Gesch. Kplt. u. einz.
 (G) Forschgn. z. Gesch. Bayerns. Kplt. u. einz.
 (G) Rhein. Geschichtsblätter. Kplt. u. einz.
 (G) Jahrb. d. Gesch. f. Braunschweig. Kplt. u. einz.
 (G) Jahrb. d. Gesch. f. Göttingen. Kplt. u. einz.
 (G) Jahresber. d. Ges. f. rhein. Gesch. Kplt. u. einz.
 (G) Magazin, Neues lausitz. Kplt. u. einz.
 (G) Mitteil. d. schles. Gesellsch. f. Volkskunde. Kplt. u. einz.
 (G) Mitteil. d. Staatsarch. Breslau.
 (G) Nassovia. Kplt. u. einz.
 (G) Neujahrssbl. d. Stadtbibl. Leipzig.
 (G) Schriften d. Ver. f. Gesch. Berlins. Kplt. u. einz.
 (G) — do. f. Gesch. Leipzigs. Kplt. u. einz.
 (G) Studien, Prager, d. Geschichtsver. Kplt. u. einz.
 (G) Ztschr. f. dtche. Kulturgesch. Alle Folgen.
 (G) — Mainzer. Kplt. u. einz.
 (G) Brehms Tierleben. 3. A.
 (G) Industrie, Chem. Kplt. u. e.
 (G) Dinglers polytechn. Journal. Kplt. u. einz.
 (G) Bulletin soc. chim. Paris. Kplt. u. einz.
 (G) Ost, chem. Technologie.
 (G) Mach, Mechanik.
 (G) Monogr. z. Gesch. d. Chemie. 3 u. 7.
 (G) Savigny, Gesch. d. r. Rechts.
 (G) Braune, topogr.-anat. Atlas. 3. A. 1888.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig ferner:
 (G) Anatom. Hefte. 7—11.
 (G) Arch. ital. de biologie. 45 u. f.
 (G) Ergebn. d. Anat. 17 u. f.
 (G) Jahresber. d. Anat. u. Entw. 6 u. f.
 (G) Morpholog. Arbeiten. Kplt. u. einz.
 (G) Morphol. Jahrbuch. 19 u. f.
 (G) Journal of anat. a. physiol. 43 u. f.
 (G) Quarterly journal of microsc. N. s. 35 u. f.
 (G) Journal anthrop. inst. Gr. Brit. Kplt. u. einz.
 (G) — of morphology. 1—18.
 (G) Bull. soc. anthrop. Bruxelles. Komplett.
 (G) Turner, human crania, Challenger.
 Missionshandlung, Hermannsburg:
 Komment. z. d. Hl. Schrift: Neues Testam., von Strack u. Zöckler. Merian, Atlas.
 D. Friemann in Aurich:
 1 Humboldt, W. v., sprachphilos. Werke, hrsg. v. Steindhal.
 W. John's Buchh. in Bromberg: *Röchling, Friedrich der Große.
 A. Mantels in Schlettstadt: May, Karl, Werke. 41 Bde.
 Rolland, Jean Christophe. 10 Bde. — au-dessus de la Mélée.
 Mittag's Nr., Bad Lauterberg, H.: *Loti, Hyène enragée.
 *Cheradame, le plan Pangermaniste démasqué.
 Victor von Zabern in Mainz: Conrad, Majestät. Geb.
 Ferd. Wyss in Bern:
 1 Pauly, Realencyklopädie. 1. Aufl. In 6 Bdn.
 F. A. Brockhaus, Abt. Komm. Geschäft in Leipzig:
 1 Eskuche, hellenisch. Lachen. Gb.
 A. Dressel in Dresden-A.:
 1 Dingeldey, Integralrechnung.
 Bruncken & Co., Bh., Greifswald:
 *Below, Territorium u. Staat.
 *Buchenhagen, Grundz. d. dtch. Agrarpolitik.
 Librairie Georg & Co. in Genf:
 1 Die Woche ab 1. Juli 1914.
 1 Leipz. Illustr. Zeitg. ab 1. Juli 1914.
 Jul. Hainauer in Breslau:
 *Muther, Gesch. d. Malerei.
 *Slg. Göschens. Geb.
 Angebote direkt!
 W. Schneider & Cie., St. Gallen:
 1 Burkart, Komm. z. schweizer. Bundesverfassung.
 Passage-Buchhandlung in Jena:
 *Almers-Feldmann, Haidebilder.
 Aug. Joerges, Schemnitz i. Ung.:
 *Hoernes-Auinger, Gastropoden. Kplt. u. einzelne Hefte.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Sofort zurück

erbeten alle Rückgabeberechtigten Exemplare von:

Quickborn-Bücher, Bd. 3
 "Schnack und Schnurren" von F. W. Lyra, u. **Bd. 4**
 "Van Jadestrand un Weser-land" von Th. Dirks.

(Neue Auslagen werden vorbereitet.)

Letzter Rückgabetag: 31. März 1917.
 Hamburg, d. 27. Dez. 1916.

Quickborn Verlag.

Zurück

erbeten mit möglichster Beschleunigung alle mit Rücksendungsrecht bezogenen Exemplare von

Kürschners Jahrbuch 1917.

Geh. (1.20 M) 90 ♂ no.

Es fehlen uns Exemplare zur Auslieferung zahlreicher fester Bestellungen. Die Gewährung unserer Bitte um rasche Rücksendung erkennen wir dankbar an.

Rücksendungen werden nur in Leipzig angenommen.

Berlin—Leipzig, 20. Dezember 1916.

Hermann Hillger Verlag.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Emil Ermatinger, Gottfried Kellers Leben. Briefe und Tagebücher. Band I. Gottfr. Kellers Leben. Broschiert M 17.— ord., in Leinen gebunden M 19.50 ord.

Gottfried Keller, Der grüne Heinrich. Studien-Ausgabe der ersten Fassung v. 1854/55. 4 Bände in 2 Doppelbänden. In Halbpergament gebunden M 16.— ord.

Paul Lindau, Nur Erinnerungen. Band I mit Bildnis. Brosch. M 6.50 ord., in Halbpergament gebunden M 9.— ord.

Otto Pietsch, Das Gewissen der Welt. Roman. Broschiert M 5.— ord., in Leinen gebunden M 6.— ord.

Für gesl. baldige Rücksendung wären wir Ihnen sehr verbunden. Nach dem 1. April bedauern wir Remittenden nicht mehr annehmen zu können.

Stuttgart, den 27. Dezember 1916.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger.

Zurück erbeten!

Ewigkeit Weltkriegsgedanken

von

Ernst Haeckel.

Geheftet 1.50 ord., 1.— netto

Berlin, 27. Dezember 1916.

Georg Reimer.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Tüchtiger Sortimentier für Ladenverkehr und Expedition findet sofort oder später Stellung bei
Lehmann & Wenzel
Gesellschaft m. b. H.,
 Wien I, Nárentnerstr. Nr. 30.

Zum 15. Jan. 17 oder früher wird ein zuverlässiger u. tüchtiger Sortimentsgehilfe — auch Kriegsinn. — gesucht; event. fähig für den Posten auch eine gewandte Gehilfin in Frage. Geh. Ang. mit Gehaltsanspr. erbettet.
 Stuttgart. Konrad Wittwer.

I. Sortimentier,

mit allen Sort.-Arbeiten vertraut, fleißig, mit gut. Handschrift u. gewandt im Kundenverkehr, zu halb. Eintritt gesucht. Auch jüngere Herren, die in Provinzort. gelernt haben u. sich auf den I. Posten einarbeiten wollen, fänden angenehme, dauernde, gut bezahlte Stellung, die sich durch Tantiemenbeteiligung zu einer Lebensstellung gestalten soll. Angebote mit Porträt u. Zeugnisabschriften erbettet

G. U. Seraphin,
 Hermannstadt (Siebenbürgen).

Suche für mein gutgehendes Sortiment einen umsichtigen Geschäftsführer, welcher auch Kriegsinvalid sein kann. Aussicht auf spätere Beteiligung nicht ausgeschlossen. Tüchtige Herren wollen sich mit ihren Gehaltsansprüchen melden.

Rob. Fries's Buchhandlung,
 Chemnitz.

Verlags-Dauerposten

fann sofort von flott arb. Gehilfen oder Gehilfin besetzt werden. Betrieb — Kontenführung — Lagerkontrolle.

N. G. Elwert, Verlag,
 Marburg.

Zuverlässiger Gehilfe oder Gehilfin zum 1. Januar für unser Sortiment gesucht.

Eb. Voigt's Nachf.
 Brüß & Werner
 Wiesbaden.

Jüngerer fath. Gehilfe oder Gehilfin, wenn auch eben erst die Lehre verlassen, für meine Buch- und Schreibwarenhandlung zum baldigen Eintritt gesucht.

Landsberg a/Lech.

G. Verza.

Sortimentier

1. Januar oder später gesucht. Kundenbedienung, Schaukasten, Bestellbuch.

N. G. Elwert'sche Univ.-Buchh.
 Marburg.

Für Auslieferung u. Abschlussarbeiten
gebrauchen wir sofort zuverlässig und schnell arbeitenden **Gehilfen oder Gehilfin**.

Angebote mit Lebenslauf, Zeugnissen, Gehaltsansprüchen und Bild erbeten an die

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck, München.

Gesucht zum 15. Januar oder 1. Februar jüngerer Herr oder Dame für alle Sortimentsarbeiten.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsforderungen erbitten Varel i. Oldbg.

Büttmann & Gerriets Nachf.

Infolge weiterer Einberufung suche ich für Anfang Januar 1917 oder später einen militärfreien oder kriegsbeschädigten **Gehilfen** für mein Sortiment.

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an

Schneeberg i. Sa.

Dr. Fr. Goedde's Buchhdg.
Karl Schmeil.

Für Stuttgart.

Buchhandlungsgehilfin, welche im Sortiment gelernt hat und seit Jahren in Stuttgarter Buchhandlung tätig ist, möchte sich auf 1. Februar 1917 ohne Ortswechsel verändern. Gef. Angebote freier Stellen im Verlag erbeten an **Franz Vogel**, Stuttgart, Ostendstraße 18.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 - für die Zeile.

Sortimente,

Mitte 40, mit guten Kenntnissen der Nebenzweige, langjähriger, erfolgreicher Geschäftsführer, sucht Stellung zu bald, wenn auch nur auf Kriegsbauer.

Gef. Angeb. u. Nr. 2315 an die Geschäftsstelle des B.-B.

29-jähriger Sortimente,
von bekannten Firmen
als zuverlässiger, tüchtiger Mitarbeiter bestens empfohlen, sucht Posten, der sich als Lebensstellung gestalten könnte.

Angeb. unter Nr. 2316 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Tüchtiger, erfahrener Buchhändler, welcher Verlag und Sortiment mit seinen Nebenbranchen genau kennt und gewandter Verkäufer ist, sucht Stellung als erster **Gehilfe** oder

Filialleiter.

Auch eignet sich derselbe als Reisender für Inserate, Buchdruckerei und Buchbinderei, da selbiger auch diese Branchen genau kennt und praktische Erfahrungen besitzt, vor allem über genaue Kenntnisse in der Herstellung verfügt. Süddeutschland und Österreich bevorzugt.

Angebote u. F. S. Nr. 2318 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umhüllung.

Nedaktioneller Teil: Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 1561. — Bekanntmachung des Vorstandes des Unterstützungsvereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgeschäften. S. 1561. — Auffeldgrauer Straße XIII. S. 1561. — 1713—1916. R. v. Deckers Verlag. S. 1563. — Kleine Mitteilungen. S. 1563. — Personalnachrichten. S. 1564. — Sprechsaal. S. 1564. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 9229. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 9231. — Anzeigen-Teil: 9232—9248.

Amsler & R. U. 3.
Bartels in Weiß. 9248.
Bef. Verlagsabth. in Mün. 9248.
Bef. in Wien 9245.
Brockhaus, R. A., in Le. 9247.
Bründen & Co. 9247.
Büttmann & C. 9248.
Chill in Thoen 9248.
Cotta'sche Bih. Ndhf. 9247.
Deutsche Bibliothek 9242, 9243.
Tirolerische Verlbb. in Le. 9239.
Dressel, A., in Dr. 9247.
Ehret in Marburg 9247 (2).
Engel, G., in Le. 9238.
Fachpreise, Verlagsges. m. b. H. in Heidelberg 9245.
Fod. G. m. b. H. 9246, 9247.
Frankfurter Soziatäts-Druckerei 9246.
Friemers in Aarich 9247.
Friesel's, R., Bih. in Chemn. 9247.
Fuchs-Verlag 9238.*
Georg & Co. in Genf 9247.
Gesellschaft d. B.-B. 9241.
Goedde's Bih. 9248.
Hofer, J., in Le. U. 4.
Hoinauer in Bröl. 9247.
Hedwig's Ndhf. 9248.
Heller & Co. in Wien 9245.
Heus in Villach 9246.
Hermanns, C., Verlag 9232.
Herrmann 9246.
Hiller, H., Verlag 9247.
Dinrich's Sort. in Le. 9246.
Oitzschwald, H., in Berlin 9240, 9241.

Hoffmann, R., G. m. b. H. in Le. 9245.
Jerges in Chemnitz 9247.
John's Bih. 9247.
Junk, W., in Berlin 9245.
Kilian's Ndhf. in Budapest 9246.
Rittel, P., in Berlin 9232.
Meissner & Bamberg 9246.
Kröner, A., Verlag 9237.
Langewiesche 9233.
Lehmann & Stage 9245.
Lehmann & W. 9247.
Mantels 9247.
Moner & Comp. in Wien 9246.
Medienburg, R. W. 9238.
Meusser in Berlin 9246.
Missionshdgl. in Hermanns. 9247.

Mittags Ndhf. in Bad Lauterberg 9245, 9247.
Moeber, W., in Berlin 9241.
Müller, R., in Domb. 9245.
Müller'sche Hofbh. in Karlsruhe 9241.
Rand & Co. 9242.
Nitski 9245.
Oetz, W., in Le. 9245.
Passage-Bih. in Jena 9247.
Paufler, Gebr. 9238.
Peitz in Camb. 9245.
Peppmüller in Gött. 9246.
Petrus-Verlag 9238.
Widhorn-Verlag 9247.
Nansburg in Budapest 9245.
Reclam Jr. 9234, 9235.
Reimer, G., 9247.
Reinhardt in Fulda 9246.
Reperiorien-Verlag 9238.
Schlemminger 9246.

Schneider & Cie. in St. G. 9245, 9247.
Schulwiss. Verlag A. 9241.
Scriba in Mey 9245.
Seemann, E. A., in Le. U. 1.
Selbstverlag d. Di. Apothekever. 9246.
Seligsberg's Ant. 9245.
Serafin 9247.
Speidel & W. 9245.
Spener & R. 9245.
Springer, A. in Berlin 9245, 9247.
Stettner in Lindau 9246.
Twietmeyer, A., in Le. 9232.
Berlag d. Börsenver. U. 1.
Berlag d. Centralblatt f. Hütt- u. Walz. 9245.
Reitner, G., 9247.
Berlag d. Angende U. 2. 9245.
Berlag d. T. T. Hof- u. Staatsdr. i. Wien 9232.

Berlag Süßerott 9246.
Verlagsanstalt Tyrophia in Innsbr. 9244.
Vogel, Franz, in Stu. 9248.
Voigt's Ndhf. in Bieleb. 9247.
Boldmar, J., in Le. 9232, 9248.
Wagner & Debes 9248.
Wagner'sche U. Bih. in Greifburg 9246.
Warlenf. M., in Brü. 9238, 9241.
Wettig in Golmar 9245.
Wiebelt 9245.
Winter in Bremen 9245.
Wittwer, R., in Stu. 9247.
Wih., R., in Bern 9247.
v. Fabern 9245, 9247.
Jüdenschwerdt 9248.

Östermesse 1917

fann ich diesmal durchaus keine Disponenden

gestatten. Beziehe mich ev. auf dies dreimal im B.-B. abgedruckte Inserat. Leipzig, Dec. 1916.

Venno Ronegen Verlag.

Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung
kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck. Die zahlreichen Platten des eigenen Kartenverlags werden bei Bestellungen von Druckauflagen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt. Kostenanschläge unentgeltlich.

Dr. phil.,

Naturwissenschaftler, vor dem Kriege in der Dozentenlaufbahn, bekannter Fachschriftsteller und mit redaktionellen Arbeiten vertraut, möchte Verbindungen mit naturwissenschaftl. eingeselltem Verlag zwecks Uebernahme kritischer oder redaktioneller Arbeiten anknüpfen.

Gef. Angebote unter L. R. 2303 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Für Verleger!

Photographien von Bildnissen polnischer Fürsten und Könige zur Illustrierung von Büchern und Zeitschriften empfiehlt

H. Chill-Thorn, Jakobstr. 15.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kaufen bar G. Bartels, B.-Weihensee

sprachen, wenn wir auf diesem Anmarsch waren. Jeder kroch still für sich vorwärts, als fürchte er die Bestätigung des andern.

Denn jeder wußte auch, daß wir nicht abweichen könnten, daß wir dieser Linie genau folgen müssten, um den eigenen Batterieschlund zu meiden.

Und jeder rechnete damit, daß der Feuerriegel auf uns niederkrachte . . . jetzt . . . bei jedem Schrittmeter.

Langsam krochen wir vorwärts — still; jeder für sich. Schrittmeter um Schrittmeter.

Die Front glühte im Trommelwirbel, sie bäumte sich hoch auf unter dem Pausen der Schwergranaten und zersleischte den Horizont vor uns.

Schwarzadig hing der Himmel in das Brandmeer hinein. Schräg klatschte der Regen . . . Da — geschah es.

Wie ein brüllender Mensch kurz aufatmet, stumm die Front ab. Noch Bruchteilesekunden zischte die Regenluft um uns.

Granaten heulen. Granaten kommen.

Der Riegel fällt.

Auf uns.

Tod!

Leben?

Noch le—ben?!

Immer noch vorwärtskriechen?!!

Dasein — Denken — Sich spüren — Sich ducken Pflicht fühlen, Lebenswillen, Lebensmut, Lebenskraft, Lebensjollen! Was ist das? Was ist das nur? Die Glutbahnen lochen den Regen, die Granaten schlagen zwischen uns, rasen in die Erde und . . . bleiben tot. Keine einzige stößt ihre Explosionsmassen hoch, alle bleiben stumm, tot im Schlamm stecken.

Keine Granate traf uns, obwohl sie manchmal haarscharf an uns vorbeiraften, zwischen mir und dem andern, zwischen Dir und dem Dritten niedersausten und uns Schmutzladen ins Gesicht schleuderten.

Wenn eine trepierte . . .

Wenn eine einzige mit trepiert wäre!

. . . es war die Nacht zum letzten Trinitatissontag, und in acht Tagen ist Totensonntag.

1713—1916. R. v. Decker's Verlag, G. Schenek,
Königl. Hofbuchhändler. [Verlags-Katalog.] 8°, 159,
13 S. Berlin, Herbst 1916.

Der berühmte alte Verlag der früheren Geheimen Oberhofbuchdruckerei R. v. Decker in Berlin ist in letzter Zeit durch neue wertvolle Werke und neue Auflagen bereichert worden, so daß ein neuer Verlagstatalog den Fachgenossen willkommen sein wird.

War die Verlagsabteilung ursprünglich und viele Menschenalter hindurch nur ein Nebenzweig der Geheimen Oberhofbuchdruckerei, so hat der 1877 erfolgte Verkauf der Druckerei an das Reich und ihr Übergang an die Reichsdruckerei den mit ihr erwachsenen Verlag dieser Stütze beraubt und auf eigene Füße gestellt. Der frühere enge Zusammenhang des Hauses mit amtlichen und höfischen Stellen blieb übrigens gewahrt und kam durch Ernennung der späteren Inhaber Schend, Vater und Sohn, auch erkennbar zum Ausdruck.

Auch nach seiner Abtrennung beschränkte sich der Verlag bei neuen Werken zunächst auf amtliche Veröffentlichungen der Behörden und Hofämter, im übrigen auf rechts- und staatswissenschaftliche Literatur. Erst später betrat er neue Bahnen. Dem Juristen und Verwaltungsbürokraten und ebenso dem Geschichtsforscher wird die Durchsicht der hier aneinander gereihten Titel Freude machen und von Nutzen sein, dem Literaturfreunde wird manche liebe Erinnerung geweckt. Ein lehrreicher Rückblick auf deutsche und preußische Geschichte alten und jüngeren Datums bietet sich dem Politiker und angehenden Staatsmann. Auch militärische Belehrungen, kriegs- und heeresgeschichtliche Veröffentlichungen erscheinen oft in der langen Titelreihe. Von großen Werken seien hier vor allem das von Oscar Borchardt begründete Monumentalwerk »Die Handelsgesetze des Erdballs« genannt, ferner »Die Patentgesetze aller Völker« von Kohler und Minz, »Die gesamten Materialien zu den Reichsjustizgesetzen« von Hahn und Mugdan, Mugdan »Gesamte Materialien zum Bürgerlichen Gesetzbuch«, Vogt, »Geschichte des deutschen Beamtenums«. Sogar der Technik, und zwar

einer ihrer jüngsten Auflerungen, ist der Verlag nähergetreten mit Ohlsbergs »Handbuch für Funkentelegraphisten« (1911).

Auch viele allgemein bekannte Autornamen wie Bodenstedt, Carlyle, Fontane, Colmar Freiherr von der Goltz, Vermontoff, Buschlin, Thomas Moore, Neumont, Shakespeare und andere erscheinen mit vertrautem Klang unter den Reihen der wissenschaftlichen Werke, der trockenen Gesetze, Verordnungen, Bestimmungen, Verhandlungen, Dienstanweisungen usw. Ein erlauchter Autor überträgt sie alle: Friedrich der Große mit den 30 und mehr Bänden seiner »Oeuvres« und »Oeuvres postumes«, deren erste Ausgabe 1788 teilweise im königlichen Stadtschloß unter ständiger persönlicher Aufsicht Friedrich Wilhelms II. gedruckt worden ist.

Ein monumentales Werk ist auch das Neue Testament in Luthers Übersetzung nach der Originalausgabe letzter Revision von 1545 mit Illustrationen von Cornelius und Kaulbach. Es wurde 1851 in nur 80 Exemplaren zur Londoner Industrie-Ausstellung gedruckt. Die Herstellung jedes einzelnen Exemplars kostete etwa 1000 M.

Ein geschichtlicher Rückblick eröffnet das Buch. Die Berliner Decker entstammen einem alten Buchdruckergeschlecht, dessen Stammvater Kilian Decker von 1570 bis 1588 in Eisfeld in Thüringen als Lehrer wirkte. Ein Nachkomme, Georg Decker (1596—1661), war in Basel als angesehener Buchdrucker tätig. Seine Druckerei blieb bis 1802, wo J. J. Thurneissen sie erwarb, im Besitz der Familie. Die Berliner Druckerei nahm ihren Ursprung aus der französischen Buchdruckerei und Verlagsanstalt von Dusarrat, die von Georg Jakob Decker, einem Sprößling der Baseler Familie, übernommen wurde. Der Gründungstag ist der 13. März 1713. Der Bericht schildert in größter Knappheit das Wirken und die Erfolge der einander folgenden Geschäftsinhaber bis 1877, in welchem Jahre der Übergang der Druckerei mit allen ihren wertvollen Liegenschaften an das Reich erfolgte, nennt auch den Kaufpreis, der 6 780 000 M. betrug. Ausführliches hat August Potthast, der gelehrte Kustos der Königlichen Bibliothek zu Berlin, in seiner »Geschichte des Hauses R. v. Decker« berichtet. Gegenwärtige Inhaber des Verlags sind der königliche Hofbuchhändler Bruno Schenck und (seit 1. Juli 1916) Richard Vielmetter.

Einen würdigen Schmuck empfing der Katalog mit dem ausdrucksvollen Titelbildnis Rudolf Ludwig von Deckers (1804—1877), des letzten aus der verdienten Reihe der Königlichen Geheimen Oberhofbuchdrucker.

Ein Anhang von 9 Seiten verzeichnet eine ansehnliche Reihe von alten Drucken der Deckerschen Verlagshäuser in Basel und Berlin aus den Jahren 1635 bis 1856. Die Verlagsfirma erklärt sich zum eventuellen Ankauf etwa noch vorhandener Exemplare bereit und erbittet Angebote.

E.

Kleine Mitteilungen.

Adressbuch-Schwindel in Berlin. — Nach einem Berliner Polizeibericht treibt sich in der Reichshauptstadt ein Schwindler herum, der Geschäftsleuten erklärt, daß der Vertrag zwischen ihnen und dem Verlage für das Handels-Export-Adressbuch mit diesem Jahre ablaufe. Unter Vorlegung eines Vordrucks ersucht er dann um Erneuerung und Zahlung von 8 M. für die Wiederaufnahme der Firma in das Adressbuch gegen eine vorgedruckte Quittung, die den vorgedruckten Empfängernamen Gustav Ashelm, Berlin-Friedenau, trägt. Es ist festgestellt, daß diese Angaben erschwindelt sind. Der Schwindler macht den Eindruck eines Schauspielers, ist etwa 35 Jahre alt, etwa 1,80 m groß, schlank gebaut und hat schwarzes Haar.

Mitteldeutsche Psychiater. — Die 20. Versammlung (Kriegstagung) mitteldeutscher Psychiater und Neurologen findet am 5. und 6. Januar 1917 in Dresden statt.

U-Boot-Post. — Gewöhnliche Briefe und Postkarten nach den Vereinigten Staaten von Amerika und nach den neutralen Ländern im Durchgang durch die Vereinigten Staaten (Mexico, Mittel- und Südamerika, Westindien, China, Niederländisch-Indien usw.) können in nächster Zeit durch Handelstauchboote befördert werden. Die Versendungsbedingungen werden in Kürze amtlich bekanntgegeben werden.

Hinterlegung von Pflichtexemplaren in den öffentlichen Bibliotheken des Gouvernements Warschau. — Durch eine am 1. Januar 1917 in Kraft tretende Verordnung wird, dem Verordnungsblatt Nr. 56 zufolge, bestimmt, daß im Interesse der Erhaltung des polnischen Schrifttums und zugleich im Interesse der polnischen Wissenschaft fortan von jeglichem Werk, das im Gebiet des Generalgouvernements Warschau gedruckt oder verlegt wird, fünf Exemplare in öffentlichen Bibliotheken dieses Gebiets zu dauernder Aufbewahrung hinterlegt werden müssen.

1563

Und zwar sollen den Bibliotheken aus dem Empfang dieser Werke, die in der Mehrzahl erst nach langen Jahren der Gegenstand wissenschaftlicher Nachfrage sein werden, keine Kosten erwachsen. Vielmehr werden die beteiligten Gewerbe, denen diese Verpflichtung im öffentlichen Interesse auferlegt wird, darin eine billige Gegenleistung erkennen für den besonderen Schutz, den das öffentliche Recht ihren Erzeugnissen zuteil werden läßt.

Die Ablieferung der Pflichtexemplare liegt dem Drucker ob, so jedoch, daß für die Erfüllung der Verpflichtung der Verleger in vollem Umfange mit haftet. Demgemäß ist es der Verleger, der die Ablieferung zu bewirken hat, wenn der Drucker seinen Sitz im Ausland hat.

Um Zweifeln über den Umfang des Begriffs »Verlag« zu begegnen, wird hiermit ausdrücklich festgesetzt, daß diese Bestimmung der Verordnung auch für den Selbstverleger und den Kommissionsverleger gilt.

Der Ablieferungspflicht unterliegen sämtliche Erzeugnisse des Buchdrucks, der Lithographie, des Kupferdrucks wie aller sonstigen Kunstdruckverfahren, also die Karten, Musikalien und Kunstdräger nicht weniger als die Bücher, Zeitschriften und Zeitungen.

Ausgenommen sind nur die sogenannten Akzidenzdrucke, d. h. die Vordrucke aller Art, die Familien- und Geschäftsanzeigen, die Einladungen, Besuchskarten usw., gleichviel auf welchem Wege sie hergestellt sind.

Erscheint ein Werk gleichzeitig in verschiedenen Ausgaben (z. B. mit und ohne Anhang, mit und ohne Illustrationen, in großer und in kleiner Schrift usw.), so sind dieselben für die Ablieferungspflicht als verschiedene Werke anzusehen. Bezieht sich indes die Verschiedenheit nur auf die Ausstattung (z. B. Güte des Papiers, Größe des Randes usw.), so ist nur die bestausgestattete Ausgabe abzuliefern.

Für die zuweilen neben der gewöhnlichen Ausgabe hergestellten Luxusexemplare (z. B. Abzüge auf Bütten, Japan usw.) tritt die Abgabepflicht jedoch nur dann ein, wenn ihre Zahl über 50 hinausreicht.

Verschiedene Auflagen desselben Werkes gelten für die Ablieferungspflicht als verschiedene Werke, gleichviel ob von Auflage zu Auflage Änderungen vorliegen oder nicht.

Sonderabdrücke sind nur dann abzuliefern, wenn sie eigene Seitenzählung zeigen.

Die Stellen, denen die Annahme und dauernde Aufbewahrung je eines Exemplars obliegt, sind die Universitäts-Bibliothek in Warschau, die Öffentliche Bibliothek in Warschau, die Bibliothek der Warschauer Gesellschaft der Wissenschaften, die Öffentliche Bibliothek in Lódz, die Bibliothek der Gesellschaft der Wissenschaften in Płock.

Indes soll die Bibliothek der Warschauer Gesellschaft der Wissenschaften berechtigt sein, solche Stücke, die ihr für ihre Zwecke ungeeignet erscheinen, abzulehnen.

Die Hinterlegung der Pflichtexemplare erfolgt nicht bei den Bibliotheken unmittelbar, sondern bei den für die Zensur vorgesehenen Stellen (Verordnung vom 25. September 1915), die ihrerseits die Weitergabe an die Bibliotheken besorgen.

Die Verpflichtung zur Ablieferung der von der Zensur für ihre eigenen Zwecke geforderten Exemplare wird dadurch nicht berührt.

Der Tag, an dem das erste Exemplar eines Drucks im Handel erscheint oder auf anderem Wege dem Kreise der Interessenten zugeführt wird, ist zugleich der Tag, bis zu dem die Pflichtexemplare abzuliefern sind. Dies gilt nicht allein für die fertig und abgeschlossen erscheinenden Veröffentlichungen, sondern auch für die einzelnen Lieferungen von Fortsetzungswerken, für die einzelnen Hefte oder Nummern von Zeitschriften und Zeitungen.

Mit jeder Lieferung hat der Lieferungspflichtige ein Verzeichnis der abgelieferten Stücke in zwei gleichlautenden Ausfertigungen vorzulegen, deren eine er mit der Bestätigung des Empfangs zurückhält.

Die letzte Verantwortung für die Vollständigkeit des Eingangs der Pflichtexemplare liegt bei den Bibliotheken, die unter Heranziehung der Bücheranzeigen, Bibliographien und sonst tauglicher Mittel mit allem Fleiß darauf zu achten haben, daß ihnen nichts entgeht.

Sie richten ihre Reklamationen unmittelbar an die Abgabepflichtigen, wie sie auch ihre Anträge auf Unterstützung ihrer Forderungen durch die Staatsgewalt unmittelbar vor die zuständige Behörde bringen.

Die Versäumnis rechtzeitiger und einwandfreier Ablieferung zieht zunächst eine Mahnung nach sich. Wird auch diese nicht spätestens binnen Monatsfrist befriedigend erledigt, so verfällt der Säumige, ohne dadurch der Ablieferungspflicht ledig zu werden, in eine Geldstrafe, die mindestens dem dreifachen Ladenpreis der zurückgehaltenen Veröffentlichungen gleichkommt, in keinem Falle aber weniger als zwanzig Rubel beträgt.

Bücherei des Liebesgabendepots beim General-Gouvernement Warschau. — Als sich im Februar und März 1916 die Feststoffluten der Reichsbücherwochen auch in reicher Maße nach dem Osten ergossen,

wurde vom Territorialdelegierten der freiwilligen Krankenpflege im Generalgouvernement Warschau, dem Fürsten Salm-Reifferscheidt, der Gedanke angeregt, das wertvolle Lesematerial für das gesamte General-Gouvernement zu verwenden. Bereits am 15. Mai 1916 konnte die Bücherei dem allgemeinen Leseverkehr zugänglich gemacht werden. Die Räume der Bücherei liegen für die in Warschau ansässigen Leser ebenso günstig wie für die auswärtigen, in dem alten russischen Zollgebäude, das sich im Zentrum der Stadt, unmittelbar beim Wiener Bahnhof befindet. Der ehemalige Konferenzsaal der Zolldirektion, ein gut beleuchteter und ventilierter Oberlichtsaal, ist nach entsprechenden Umbauten zum Hauptausgaberaum ausgestaltet worden. Im Kulturleben der Deutschen in Warschau und dem General-Gouvernement Warschau spielt die Bücherei jedenfalls eine wichtige Rolle.

Das Städtische Kunstinstitut zu Frankfurt a. M., diese große mit Lehrzwecken verbundene Galerie und Sammlung im Besitz der reichen und kunstfreudlichen Stadt, feiert jetzt den 100. Gedenktag seines Bestehens. Es wurde im Dezember 1816 von einem wohlhabenden Frankfurter Bürger, Johann Städel, in gemeinnütziger Absicht mit einem Vermögen von 1 200 000 Gulden und einem Wohnhaus gegründet. Den Wert seiner Gemälde schätzt man heute auf wenigstens 30 Millionen Mark. Die dazu gehörige Fachbibliothek enthält 8200 Bände archäologischen und kunsthistorischen Inhalts, während die Kupferstichsammlung über 80 000 Blätter aller Schulen umfaßt. 15 000 Blätter deutscher, niederländischer und italienischer Meister, 15 000 Photographien und 800 Gemälde, nach Ländern und Zeitalterschichten geordnet, vervollständigen die überaus wertvollen Schätze dieser Anstalt.

Personalnachrichten.

Wilhelmine v. Hillern †. — Am 25. Dezember ist die Roman- schriftstellerin Wilhelmine v. Hillern im 81. Lebensjahr in Hohenaschau in Oberbayern gestorben. Sie war eine Tochter der berühmten Berliner Schauspielerin und Schriftstellerin Charlotte Birch-Pfeiffer und wandte sich zunächst der Bühne zu, der sie bis zu ihrer 1857 erfolgten Verheiratung mit dem badischen Kammerherrn und späteren Landgerichtspräsidenten Hermann v. Hillern angehörte. Den ersten großen Erfolg auf schriftstellerischem Gebiete errang sie mit dem Roman aus dem bayerischen Volksleben »Die Geyer-Wally«, der auch von ihr dramatisiert wurde. Von ihren übrigen Romanen fanden besonderen Anklang »Ein Arzt der Seele«, »Und sie kommt doch«, »Am Kreuz«, »Ein alter Streit« und »Der Gewaltigste«. Auch auf dramatischem Gebiete hat sie sich später noch versucht und der »Geyer-Wally« das Lustspiel »Die Augen der Liebe« und das Drama »Das heilige Recht« folgen lassen.

Valentin Rose †. — Am ersten Weihnachtsfeiertag ist in Berlin der frühere Direktor der Handschriftenabteilung der Königlichen Bibliothek Geh. Reg.-Rat Dr. Valentin Rose im Alter von 87 Jahren gestorben. Wissenschaftlich hat er sich namentlich auf dem Gebiete der Aristoteles-Forschung hervorragende Verdienste erworben.

Sprechsaal.

Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Vorsenblatts.)

Durchlesen!

Die Verordnung, nach der im ganzen Reiche die Wirtschaften nun früher, meist um 10 Uhr abends, zu schließen sind, soll die Gemüter so mancher Schoppenstecher und »Stammtischgenossen« bei Wahrung ihrer »wirtschaftlichen Interessen« zu dem Stoßaufzettel veranlaßt haben: »Es wird alles schwieriger, selbst auf sein Quantum zu kommen; da bleibt nichts andres übrig, als zur Erlangung der so nötigen Bettenschwere einige Schoppen zuhause zu trinken und die anregende Stammtisch-Unterhaltung teilweise durch Lese zu erleben!« Es gilt auch hier »durchzuhalten«! In Würdigung dieser Lage der Dinge sollte der Buchhandel, das Sortiment, nicht unterlassen, zur Befriedigung des brennender gewordenen »Wissensdurstes« durch reges Angebot guter Zeitschriften und Bücher zu wirken. »Aus diesen Gründen« ergänzte ich die empfehlenswerten Stuttgarter Mahnungen und Hinweise über das Buch (Nr. 286) durch folgenden Weisheits-Satz im Anzeigenteil der Ortspresse:

»An den langen Winterabenden
bieten gute Bücher die beste
Gesellschaft bei behaglicher Un-
terhaltung und Belehrung.«

Buchhändler, gehet hin und tuet des- oder dergleichen!

Jacob Peih.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Namm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Preisänderung

der

Original-Radierungen von Karl Stauffer-Bern.

Vom ersten Januar 1917 treten folgende Preise in Kraft.

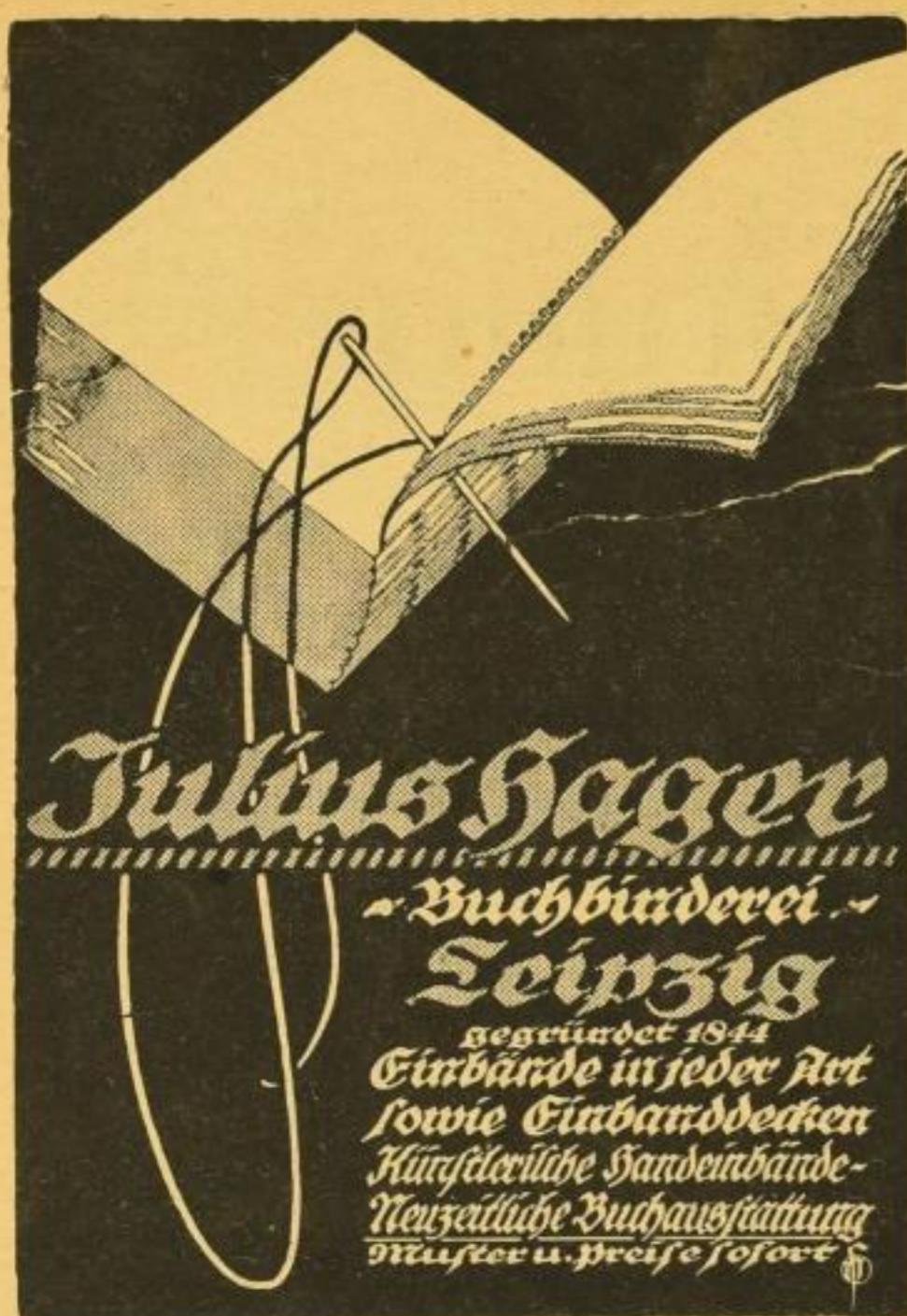
Alle früheren Preisangaben und Listen werden dadurch ungültig.

Peter Halm, groß en face	L. 1	Mk. 50.—
Selbstbildnis, Aetzung	L. 7	“ 12.—
Sophie Stauffer	L. 8	“ 60.—
Eva Dohm, Aetzung	L. 9	“ 12.—
Peter Halm, klein en face	L. 10	“ 40.—
Adolf Menzel, Profil	L. 12	“ 40.—
” ” mit Hut	L. 13	“ 50.—
Landschaft	L. 16	“ 12.—
Eva Dohm	L. 20	“ 50.—
Die Zwanglosen	L. 21	“ 50.—
Weiblicher Akt	L. 22	“ 50.—
Ludwig Kühn	L. 25	“ 50.—
Marie Stauffer	L. 26	“ 40.—
Peter Halm, Profil	L. 27	“ 40.—
Mutter des Künstlers	L. 28	“ 60.—
C. F. Meyer	L. 29	“ 50.—
Gottfried Keller, sitzend	L. 31	“ 50.—
Peter Halm	L. 33	“ 60.—
Lydia Welti-Escher	L. 34	“ 60.—
” ” ” unvollendet	L. 35	“ 40.—
Ein Offizier	L. 37	“ 12.—

Die Blätter werden nur gegen bar geliefert, mit dem bisherigen Rabattsatz von 25%.

Wir bitten, von den neuen Preisen entsprechend Vermerk zu nehmen, gegebenenfalls werden wir uns auf diese einmalige Anzeige berufen.

Amsler & Ruthardt, Kunstverlag, Berlin W. 8.



Jeder Buchhändler

muss, wenn er sich große Unannehmlichkeiten ersparen will, genau unterrichtet sein, welche Bücher im Deutschen Reiche rechtsschädig verboten worden sind. Um sich vor Strafe wegen Vertriebs verbotener Bücher zu schützen, ist für den Buchhändler die Kenntnis der ergangenen Verbote unbedingt nötig, die er am besten schöpft aus dem im Auftrag des Vorstands des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler herausgegebenen

Verzeichnis der verbotenen Bücher und Zeitschriften

1903 bis Ende März 1914.

Preis des Exemplars M. 2.- ord., M. 1.- bar.

Ein Exemplar steht den Mitgliedern des Börsenvereins, soweit diese es noch nicht bezogen haben, auf Verlangen kostenfrei zur Verfügung.

Bestellungen sind zu richten an den
Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Zur Anschaffung empfehlen wir:

Geschichte des Deutschen Buchhandels

Im Auftrage des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler herausgegeben von der Historischen Kommission desselben.

- I. Band: Geschichte des Deutschen Buchhandels bis in das 17. Jahrhundert. Bearbeitet von Friedrich Kapp. 1886. Preis: Geh. M. 16.— ord., M. 12.— netto bar; in Halbleder geb. M. 20.— ord., M. 15.— bar.
- II. Band: Geschichte des Deutschen Buchhandels vom Westfälischen Frieden bis zur klassischen Literaturperiode (1648—1740). Bearbeitet von Johann Goldfriedrich. 1908. Preis: Geh. M. 10.— ord., M. 7.50 netto bar, für Mitglieder des Börsenvereins und für Angestellte des Buchhandels M. 6.— bar; in Halbleder geb. M. 14.— ord., M. 10.50 bar, für Mitglieder und Angestellte M. 9.— bar.
- III. Band: Geschichte des Deutschen Buchhandels vom Beginn der klassischen Literaturperiode bis zum Beginn der Fremdherrschaft (1741—1804). Bearbeitet von Johann Goldfriedrich. 1909. Preis: Geh. M. 12.— ord., M. 9.— netto bar, für Mitglieder des Börsenvereins und für Angestellte des Buchhandels M. 7.50 bar; in Halbleder geb. M. 16.— ord., M. 12.— bar, für Mitglieder und Angestellte M. 10.50 bar.
- IV. (Schluß-) Band: Geschichte des Deutschen Buchhandels vom Beginn der Fremdherrschaft bis zur Reform des Börsenvereins im neuen Deutschen Reich (1805—1889). Bearbeitet von Johann Goldfriedrich. 1913. Preis: Geh. M. 12.— ord., M. 9.— netto bar, für Mitglieder des Börsenvereins und für Angestellte des Buchhandels M. 7.50 bar; in Halbleder geb. M. 16.— ord., M. 12.— bar, für Mitglieder und Angestellte M. 10.50 bar.

* Bestellzettel anbei! *

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.